



Sehr geehrte
Mitbürgerinnen und
Mitbürger,

nach elf Jahren konnten wir „auch durch die positive Mitwirkung des Wettergottes“ endlich wieder ein Marktplatzfest feiern.



Durch das große Engagement von Vereinsverantwortlichen und Geschäftsleuten wurde unsere „gute Stube“ zu einer Feiermeile umfunktioniert.

Die für das Marktplatzfest Verantwortlichen werden sich zeitnah zusammensetzen und besprechen, was eventuell verändert, zusätzlich beachtet usw. werden sollte, denn wir wollen dieses Marktplatzfest wieder zu einer festen jährlichen Einrichtung machen.

Als Bürgermeister bedanke ich mich bei allen Unterstützern, Helferinnen und Helfern sowie meinen Bauhofmitarbeitern und meinen Mitorganisatorinnen aus dem Rathaus sehr herzlich!

Nur weil alle „an einem Strang gezogen“ haben, konnte das Fest organisiert und abgehalten werden!

Ich wünsche Ihnen allen eine gute Sommer-, Urlaubs- und Ferienzeit und bitte, bleiben Sie alle gesund!

Herzlichst,
Christian Thiel, 1. Bürgermeister

Massinger Marktplatzfest

Endlich war es wieder einmal so weit. Nach elf Jahren hatte Massing wieder ein Marktplatzfest. Einen ersten Anlauf versuchte man bereits im vergangenen Jahr. Unsichere Wetteraussichten veranlassten den Markt als Veranstalter, das Fest abzusa-gen.

Anders in diesem Jahr. Im Gegensatz zur Hitze vor zwei Wochen, waren nur geringe Abendtemperaturen zu erwarten. Aber es sollte trocken bleiben. Einem Marktplatzfest sollte somit das Wetter nicht im Wege stehen.

Nach vier Schlägen hatte Bürgermeister Christian Thiel als Koordinator des Festes das erste Fass Festbier angezapft. Gemeinsam mit dem Reitverein Massing und den Helfern vor Ort konnte ein erstes Mal angestoßen werden.

Anders als in Zeiten, in denen der TSV Massing Ausrichter des Marktplatzfestes war, waren die Aufgaben auf mehrere Vereine verteilt. Christian Thiel freute sich bei seinen Eröffnungsworten, dass somit die Vereine die Möglichkeit haben, ihre Vereinskasse aufzubessern. Hier ging bereits vorab der Dank der Vereine an die Gemeinde, die die Fixkosten übernommen hatte.

Fünf Vereine hatten das Angebot angenommen und sorgten am Abend für die Kulinarik und die Getränke. So konnten die Besucher zwischen typisch bayerischem wie Giggerl, Grillfleisch, Steckerlfisch und Currywurst auswählen, international wurde es am Stand des türkischen Vereins, der Döner, auch vegetarisch, und Süßes zum Nachtisch anbot.

Neben den Vereinen nahmen auch drei gewerbliche Stände die Möglichkeit an, das Programm am Markt- platz abzurunden. Fehlen durfte da natürlich nicht der Stand für Mandeln und Zuckerwatte.

Damit bei den jüngsten Besuchern am späten Nachmittag und frühen Abend keine Langeweile aufkommen konnte, sorgte die Hüpfburg und das vom Naturkindergarten übernommene Kinderschminken. So war es nicht verwunderlich, dass nach kurzer Zeit bereits mehrere kleine Tiger und blumengeschminkte Mädchen den Marktplatz bereicherten.

Musikalisch startete das Fest mit dem Jugendblasorchester der Trachtenkapelle Massing unter der Leitung von Stephan Trager. Nach diesem Auftakt übernahm die Trachtenkapelle mit Markus Zeiler und Renate Bauer am Taktstock den musikalischen Teil. Gegen 19.30 Uhr sorgte die Line Dance Gruppe der VHS Rottal-Inn für Abwechslung auf der Bühne. Acoustic Folk, Rock, Country and more – unter diesem Motto stand das Programm der folkfamily, die für die weiteren musikalischen Rahmen des Abends sorgte.

Bereits gegen 19.00 Uhr war der Marktplatz gut besucht. Wenn auch noch einzelne Plätze zu finden waren, konnte man trotzdem von einem „vollem Haus“ sprechen.

Bürgermeister Christian Thiel zeigte sich am frühen Abend sehr zufrieden, hatte aber Sorge, dass kommende Woche, die eine oder andere Kritik kommen könnte. Hier sei zu seinem Trost bemerkt: das perfekte Fest wird es nie geben. Nach dem Fest ist vor dem Fest. Und sicher hoffen viele der Besucher am Massinger Marktplatz, dass es auch 2026 wieder ein Massinger Marktplatzfest geben wird. Es wäre dann die 27. Auflage. (Text und Fotos: Albert Hüttner)



Anzapfen



TSV Massing – „Grillmeister“ Sebastian Niederreiter, Vorstandsmitglied Benedikt Öllinger, Alexander Groß und Lukas Zollner



Anstoßen von links nach rechts: Theresa Kaltenecker, Pferdefreunde, Bürgermeister Christian Thiel, Amelie Röhl, Chefin Brauerei Erharting, Julia Hinter, Pferdefreunde und Braumeisterin, Johannes Jetzlsperger, HVO



Faschingsverein Massing Leonhard Groß und Mathias Grubwinkler



Jugendblasorchester unter Leitung von Stefan Trager



Schenke: Reitverein Massing und HVO – von links nach rechts: Koni Pichlmeier, Martin Petermaier, Andi Kollbinger und Michaela Petermaier



Blick auf den Marktplatz oberer Bereich



Türkischer Verein von links nach rechts Enes Kocar, Hacı Kocar, Akin Boztepe und Ali Kalip



Blick auf den Marktplatz mittlerer Bereich



Line Dancer VHS Rottal-Inn



Trachtenkapelle Massing



folkfamily

Liegegebliebene Sachen beim Marktplatzfest

Liebe Besucher,

beim Marktplatzfest sind Jacken, Mützen und Schuhe liegen geblieben. Sollten Sie eine Jacke, Mütze oder Schuhe vermissen, dann melden Sie sich bitte im Vorzimmer unter der Telefonnummer 08724/9616-21 oder 22. Wenn wir bis Mitte September keine Mitteilung erhalten, werden die Sachen entsorgt.

Ihre Marktverwaltung



Tagesordnung der Marktratssitzung am 17.06.25

1. Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift Nr. 6/2025 vom 05.06.2025
2. Information mit Beschlussfassung zum Breitbandausbau mit Glasfaser – Bundesförderprogramm Gigabit RL 2.0; Erweiterung des Ausbaubereiches
3. Haushalt des Marktes Massing für das Haushaltsjahr 2025
 - 3.1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für 2025
 - 3.2. Beschluss über die Finanzplanung 2026 – 2028 und dem Investitionsprogramm 2026 – 2028
4. Beschluss zum Jahresabschluss der PV-Anlagen des Marktes Massing und Verwendung des bilanziellen Gewinns nach § 20 Abs. 1 Nr. 10 b) StG
5. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS-WAS)
 - 5.1. Beschluss zum Abbruch des Kalkulationszeitraums 2022 bis 2025 für die Gebühren der Wasserversorgung und Festsetzung eines abweichenden Kalkulationszeitraums
 - 5.2. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS-WAS) vom 10.09.2012 mit den nachfolgenden Änderungen; hier: Gebührenänderung § 9a und 10 BGS-WAS sowie Abrechnung, Fälligkeit, Vorauszahlung § 13 BGS-WAS
6. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS)
 - 6.1. Beschluss zum Abbruch des Kalkulationszeitraums 2022 - 2025 für die Gebühren der Entwässerung und Festsetzung eines abweichenden Kalkulationszeitraums
 - 6.2. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS) vom 10.08.2012 mit den nachfolgenden Änderungen; hier: Änderung Gebühren § 10 und 10a BGS-EWS sowie Abrechnung, Fälligkeit, Vorauszahlung § 14 BGS-EWS
7. Zuschussantrag SV Eintracht Oberdietfurt 1967 e. V. für die Erweiterung des bestehenden Gerätehauses sowie der Regeneration des Rasenhauptspielfelds
8. Beschluss zur Aussetzung des Vollzugs von Beschlüssen und dem Planungsstopp (bis auf weiteres) verschiedener Maßnahmen aufgrund nicht vorhandener finanzieller Mittel bzw. spätere Umsetzung
9. Informationen des Bürgermeisters

Wir gratulieren:

Asenkerschbaumer Johann, Massing,
zum 80. Geb. am 09.07.,

Lehner Siegfried, Oberdietfurt,
zum 85. Geb. am 12.07.,

Schaffhauser Walter, Massing, zum 85. Geb. am 24.07

Hartmann Dorothea, Wolfsegg,
zum 90. Geb. am 29.07.,

Jantzen Franziska, Massing, zum 70. Geb. am 30.07.,

Ida und Andreas Grening, Massing,
zum 50. Ehejubiläum am 09.07.,

Brigitte und Rudolf Jäger, Massing,
zum 60. Ehejubiläum am 30.07.

Tagesordnung der Marktratssitzung am 03.07.25

1. Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift Nr. 7/2025 vom 17.06.2025
2. Bericht Ortschronist
3. Antrag zur Gründung einer Kinderfeuerwehr der FF Massing
4. Antrag auf Beschaffung eines Notstromgenerators zur Stromversorgung des Gerätehauses im Katastrophenfall
5. Information und Beschlussfassung zur Erschließungsplanung für das Sondergebiet Logistik Geratsdorf
6. Festlegung des kalkulatorischen Zinssatzes ab 2025 für gemeindliche Einrichtungen
7. Beschluss über einen Zuschuss für den Betrieb des Buchungs- und Zahlungssystems der Mittagsverpflegung des Schlaumeier-Vereins im Schuljahr 2024/2025
8. Informationen des Bürgermeisters

Aus dem Meldeamt

Im Juni 2025 ergaben sich folgende Veränderungen:

Zuzüge:	15	Wegzüge:	7
Umzüge:	3	Geburten:	5
Eheschließungen:	3	Sterbefälle:	2

Einwohnerstand 30.06.2025:
4.223 Einwohner mit Hauptwohnsitz

Hinweis der Gemeindeverwaltung

Das nächste Rathaus Journal erscheint am
Freitag, 05.09.2025

**Text- und Bildbeiträge, sowie Anzeigen bitte bis
spätestens Dienstag, 12.08.2025, 9.00 Uhr
(Urlaub und Betriebsurlaub Druckerei)**

in der Gemeindeverwaltung Massing bei
Marion Brunhmeier abgeben oder an
rathausjournal@massing.de

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass **zu spät
(nach Redaktionsschluss) eingereichte Text-
und Bildbeiträge sowie Anzeigen aufgrund Ter-
minfristen nicht mehr berücksichtigt werden**

Schülergratulationen 2025

Alle Abschlusschüler, auch Ausbildung und Studium mit einem sehr guten Notenabschluss und einer Eins vor dem Komma, mögen sich bitte beim Markt Massing melden.

Bitte das Zeugnis zum Kopieren vorbeibringen oder per Mail an:

vorzimmer@massing.de senden.



Räumlichkeiten im Rathaus

Abteilung	Ansprechpartner	Zimmernummer
1. Bürgermeister	Christian Thiel	2. OG; Zi.-Nr. 06, Anmeldung über Vorzimmer 2. OG Zi.-Nr. 01
Geschäftsleitung	Michaela Dietzinger	2. OG; Zi.-Nr. 04, Anmeldung über Vorzimmer 2. OG Zi.-Nr. 01
Vorzimmer	Barbara Niederreiter	2. OG; Zi.-Nr. 01
Vorzimmer (Mo, Di)	Marion Brunhmeier	2. OG; Zi.-Nr. 01
Bauamt	Stefan Unterblümhuber	2. OG; Zi.-Nr. 02
Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Straßenverkehrsamt	Jenny Klein	2. OG; Zi.-Nr. 02
Bürgerbüro (Einwohnermeldeamt, Gewerbe)	Carina Rembeck	EG; Zi.-Nr. 01
Bürgerbüro (Einwohnermeldeamt, Gewerbe, Friedhof)	Hannelore Greilmeier	EG; Zi.-Nr. 01
Finanzverwaltung (Kämmerei)	Katharina Wimmer	EG; Zi.-Nr. 03
Finanzverwaltung (Kasse)	Julia Gruber	EG; Zi.-Nr. 03
Finanzverwaltung (Kasse)	Nicole Nischler	EG; Zi.-Nr. 03
Finanzverwaltung (Liegenschaften) (Di, Mi, Do)	Friederike Niederreiter	2. OG; Zi.-Nr. 02
Sozialamt (Rente, Soziales, Personal)	Anita Eberl	EG; Zi.-Nr. 02

Kontakte ins Rathaus (Achtung: teils neue Durchwahlen)

Abteilung	Ansprechpartner	Funktionspostfach (wird im Vertretungsfall immer gelesen)	Durchwahl / Email
Zentrale		info@massing.de poststelle@massing.de	08724/9616-0
Faxnummern:			08724/9616-91 (Allgemein) 08724/9616-92 (Sozialamt) 08724/9616-93 (Friedhof)
1. Bürgermeister	Christian Thiel	vorzimmer@massing.de	-0
Geschäftsleitung	Michaela Dietzinger	vorzimmer@massing.de	-20 dietzinger@massing.de
Vorzimmer	Barbara Niederreiter	vorzimmer@massing.de	-21 niederreiter@massing.de
Vorzimmer (Mo, Di)	Marion Brunhmeier	vorzimmer@massing.de	-22 brunhmeier@massing.de
Rathausjournal		rathausjournal@massing.de	-22
Bauamt	Stefan Unterblümhuber	bauamt@massing.de	-61
Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Straßenverkehrsamt	Jenny Klein	strassenverkehr@massing.de ordnungsamt@massing.de	-30
Bürgerbüro, Gewerbe	Carina Rembeck	meldeamt@massing.de	-50
Bürgerbüro, Gewerbe, Friedhof	Hannelore Greilmeier	meldeamt@massing.de friedhof@massing.de	-51
Finanzverwaltung (Kämmerei)	Katharina Wimmer	finanzverwaltung@massing.de	-40
Finanzverwaltung (Kasse)	Julia Gruber	finanzverwaltung@massing.de	-41
Finanzverwaltung (Kasse)	Nicole Nischler	finanzverwaltung@massing.de	-42
Liegenschaften	Friederike Niederreiter	liegenschaften@massing.de	-80 f.niederreiter@massing.de
Sozialamt (Rente, Soziales, Personal)	Anita Eberl	sozialamt@massing.de personalamt@massing.de	-70 eberl@massing.de
Bücherei	Anita Dechantsreiter	buecherei@massing.de	08724/966 40 75
Bauhof	Wolfgang Hagl	bauhof@massing.de	96 59 55 Handy: 01 60/ 92 18 27 75
Wasserwerk	Christoph Grob	wasserwerk@massing.de	08724/83 10 Handy: 01 60/ 97 38 77 55
Kläranlage	Jochen Bauer	klaeranlage@massing.de	08724/80 93 Handy: 01 71/ 8 10 93 99
Hallenbad	Steven Hartnack / Florian Wagner	hallenbad@massing.de	08724/620



Aufruf an alle Massingerinnen und Massinger zur ärztlichen Versorgung im Marktgebiet

Liebe Massingerinnen und Massinger,

wir starten proaktiv einen Aufruf und bitten hier um Ihre Mithilfe und Unterstützung.

Derzeit sind wir mit unseren Hausärzten in Massing gut versorgt und wir alle wünschen uns, dass das auch weiterhin so bleibt. So möchten wir sicherstellen, dass wir frühzeitig für die ärztliche Nachfolge auf Suche gehen und haben folgende Bitte an Sie: Falls Sie jemanden in Ihrem Bekanntenkreis kennen, der sich für den Einsatz als Landarzt bzw. Landärztin berufen fühlt, bitten wir um Kontaktaufnahme mit unserer Marktverwaltung. Auch wenn Sie Arzt bzw. Ärztin sind und hierin eine erfüllende Aufgabe sehen, freuen wir uns, wenn Sie uns kontaktieren. Wir hoffen auf Rückmeldung und stehen unter 0 87 24/96 16 21 (Vorzimmer Markt Massing) für Interessenten gerne telefonisch zur Verfügung. Gerne auch per E-Mail unter vorzimmer@massing.de

Ihre Marktverwaltung

Spatenstich für Bauabschnitt 02 der Bau- maßnahme „Erweiterung und Optimierung der Kläranlage Massing“



Im Zuge der nötigen Gesamtmaßnahme „Erweiterung und Optimierung der Kläranlage Massing“ wurde mit den Bauarbeiten zum Bauabschnitt 02 begonnen. Vor ca. 5 Jahren starteten die Bauarbeiten zu Bauabschnitt 01, welche im Jahre 2023 erfolgreich abgeschlossen wurden. Nach Start der Planungen bis hin zur Vergabe der Bauleistungen für den aktuellen Bauabschnitt wurde nun mit den entsprechenden Arbeiten vor Ort begonnen.

Hierzu fand der Spatenstich mit den Vertretern des Marktes Massing, der ausführenden Baufirma und dem Planungsbüro statt.

16. AUGUST
2025

Ab 18:00 Uhr
Bürgerhaus Oberdietfurt

**GARTEN
FEST**

Frohsinn Schützen Amicitia Oberdietfurt e.V.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Es gibt wieder unseren bekannten Schützenburger und viele weitere Leckereien vom Grill.

**Wir freuen uns auf Euer
Kommen!**

mit Barbetrieb, ab ca 21:00 Uhr





Anita Dechantsreiter vermittelt 18 Schulanfänger Freude am Lesen

Mit großer Neugier machten sich 18 Schulanfänger aus Oberdietfurt auf den Weg, um den Büchereiführerschein zu erwerben. Ziel ist es, Kinder frühzeitig für das Lesen zu begeistern, ihnen den sorgsam Umgang mit Büchern näherzubringen und ihnen das Angebot der Pfarr- und Gemeindebücherei spielerisch zu erklären. Mit Engagement und pädagogischem Fingerspitzengefühl führte Frau Dechantsreiter die „Schlaue Füchse“ durch die verschiedenen Bereiche der Bücherei, erklärte das Ausleihen, stellte altersgerechte Bücher vor und nahm sich Zeit für die Fragen der Kinder. Nach vier Besuchen in der Bücherei erhielten alle Kinder stolz ihren Büchereiführerschein, der ihnen nun offiziell den Zugang zur Welt der Bücher ermöglicht – ein erster Schritt auf dem Weg zum selbständigen Lesen. Der Büchereiführerschein ist nicht nur eine symbolische Auszeichnung, sondern auch ein wichtiges Mittel, um Lese- und Medienkompetenz schon im frühen Alter zu fördern.



Anita Dechantsreiter und Schulanfänger



Wahlhelfer gesucht!!!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für die anstehende Kommunalwahl am 08.03.2026 sind wir auf ehrenamtliche Wahlhelfer angewiesen.

Sollten Sie Interesse haben, an dieser Wahl als ehrenamtlicher Wahlhelfer mitzuwirken, melden Sie sich bitte im Rathaus Massing, Telefon 08724/9616-20 oder per Email an wahlen@massing.de. Vor der Wahl findet an einem Abend eine kurze Wahlschulung statt und am Wahlsonntag ist man im Wahllokal eingeteilt (tagsüber bei der Stimmabgabe und abends zum Auszählen der Stimmen) oder in einem Briefwahlbezirk (ab spätnachmittags). Über Details informieren wir Sie gerne persönlich oder am Telefon.

Ihre Marktverwaltung

- Dachstühle - Dachumdeckungen - Altbausanierung
- Holzrahmenbauweise - Fassaden - Carports
- Innenausbau - Holzterrassen - Dachfenster - Zaunanlagen



Christoph Traunthaler . Reisach 2 . 84323 Massing
Tel.: 08724 / 966 50 80 . Fax: 08724 / 966 50 82
Mobil: 0170/4418042 . Mail: c.traunthaler@gmx.de



STICKEREI
MADE IN
GERMANY

DIE STICKEREI FÜR FIRMEN & VEREINE

- ✓ passende Arbeitskleidung für jede Branche
- ✓ günstig nachbestellen
- ✓ schon ab kleinen Stückzahlen
- ✓ modernste Verfahren

WIR BERATEN SIE
GERNE PERSÖNLICH!

08724/1750 ☎

www.ausweger.de 🌐

info@ausweger.de ✉

[stickerie_ausweger](https://www.instagram.com/stickerie_ausweger) 📷



WELL BRÜDER
Bayern Unplugged

Samstag, 11.10.2025

TSV MASSING
Richard-Laumer-Halle
Matthäus-Haberl-Straße 1
84323 Massing

Einlass: 18:30 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr

Tickets:
Vor Ort: Textilhaus Kattum, Marktplatz 39, Massing
Online: www.tsv-massing.de

EGO

Aufsitzmäher TR3801E-B
Rasentraktor mit Fangkorb, 98 cm
Schnittbreite, Hochauftriebsmesser
AB3801T, CHV1600E
Schnelllader

incl. 40Ah Akku
kostenlos dazu

nur **5.299 €**

Zeroturn Mäher ZT4201E-S
EGO Zero-Turn-Aufsitzmäher mit
Lenkradlenkung u. Wechselakku-
system, 107 cm,
Mulchstopfen,
Standardmesser
und CHV1600E
Schnelllader

incl. 40Ah Akku
kostenlos dazu

5.999 €

Akku-Rasenmäher
EGO Akku-Rasenmäher mit
Radantrieb in versch. Schnittbr.
von 42-52 cm. Bis zu 1000 qm
mähen mit einer
Akku-Ladung

ab **499 €**

Hol- und Bringdienst.

werk markt

Berta-Hummel-Straße 10, 84323 Massing
Tel. **08724 9656-0**
www.moser-massing.de

Kurzbericht zur Exkursion in die KZ-Gedenkstätte Flossenbürg

Am 22.05.2025 besuchten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 8M und 9 mit ihren Lehrern Martin Mayer und Jürgen Schwitalla die KZ-Gedenkstätte Flossenbürg, um sich mit der Geschichte des Konzentrationslagers und den Schicksalen der dort inhaftierten Menschen auseinanderzusetzen.

Nach der Ankunft erfolgte eine Einführung durch zwei Gedenkstättenpädagogen, die den historischen Kontext sowie die Bedeutung der Gedenkstätte erläuterten. Anschließend erkundeten die Schülerinnen und Schüler aufgeteilt in zwei kleine Gruppen, das Gelände, darunter das ehemalige Häftlingslager, die Steinbrucharanlage, das Krematorium und die restlichen erhaltenen Gebäude. Besonders eindrucksvoll waren die Berichte über das Leben der Häftlinge, ihre schweren Arbeitsbedingungen und die unmenschliche Behandlung, die sie erleiden mussten.

Am Ende reflektierten die Teilnehmenden ihre Eindrücke und diskutierten die Bedeutung der Erinnerungskultur. Viele zeigten sich tief bewegt von den Schilderungen und der Atmosphäre der Gedenkstätte und betonten, wie wichtig es sei, sich aktiv mit der Vergangenheit auseinanderzusetzen, um aus ihr zu lernen.

Die Exkursion war eine eindrucksvolle und lehrreiche Erfahrung, die den Schülerinnen und Schülern ein vertieftes Verständnis für die historischen Ereignisse und deren Auswirkungen bis in die Gegenwart vermittelte.



kerscher

Kerscher Ing.-GmbH
Kerscherstraße 7
D-84323 Massing

Tel: 08724 / 13 14 - 0
Fax: 08724 / 13 14 - 9
Mail: info@kerscher.ing

KERSCHER.ING



Mitreißende Autorenlesung an der Berta-Hummel-Schule: „Die Barfuß-Bande und die Reise über alle Berge“ mit Jörg Steinleitner



Am 2. Juni erlebten alle Grundschüler der Berta-Hummel-Schule eine ganz besondere Lesung: Rektorin Dagmar Rottbauer konnte Autor Jörg Steinleitner begrüßen, der sein Abenteuerbuch „Die Barfuß-Bande und die Reise über alle Berge“ vorstellte – und dabei alle in seinen Bann zog. Organisiert wurde die Veranstaltung von Lehrerin Gudrun Heuwieser, die begeistert feststellte: „Die Kinder waren von der ersten Minute an Feuer und Flamme. Herr Steinleitner hat es geschafft, alle zu fesseln!“

Im Mittelpunkt der Geschichte steht die fünfköpfige Barfuß-Bande: Taio, Corvin, Tanne, Ben und Kiki. Sie wollen unbedingt verhindern, dass ihr Freund Taio die Bande verlassen muss. Also täuschen sie kurzerhand eine Entführung vor und planen eine aufregende Reise „über alle Berge“ nach Italien. Doch natürlich läuft nicht alles wie in ihrer Vorstellung: Ein Spuk im Stadel, eine schrullige Detektiv-Oma mit merkwürdigen Fragen und am Ende sogar ein Polizeihubschrauber, sorgen für spannende Wendungen. Ob die Bande ihr Ziel tatsächlich erreicht, hat der Autor nicht verraten – schließlich möchte er die Kinder neugierig machen und fürs Lesen begeistern.

Und das ist ihm eindrucksvoll gelungen: Mit seiner lebendigen Art begeisterte Jörg Steinleitner die Grundschüler 75 Minuten lang. Statt still auf einem Stuhl zu sitzen, bewegte er sich durch den Raum, las in verschiedenen Stimmlagen vor und untermalte die Lesung mit passenden Bildern aus dem Buch, die er mit dem Beamer zeigte.

Ein weiteres Highlight war der „Barfuß-Banden-Song“, den die Kinder gemeinsam mit dem Autor einstudierten – begleitet von ihm selbst auf seinem Akkordeon. Immer wieder ertönte zwischendurch die Detektiv-Hupe: Wer die richtigen Antworten auf die kniffligen Detektivfragen wusste, erhielt eine Karte. Am Ende bekam die Klasse mit den meisten Karten eine Tüte „Bandenproviand“ als Belohnung.

Zum Abschluss nahm sich Jörg Steinleitner noch Zeit, um die mitgebrachten Bücher der Kinder zu signieren – ein krönender Abschluss für alle Bücherfans.

Ein herzlicher Dank geht an den Elternbeirat der Berta-Hummel-Schule, der diese besondere Leseförderung großzügig unterstützt hat. Ein rundum gelungener Vormittag, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Lesenacht der Kombiklassen



Kurz vor den Pfingstferien war es wieder so weit: Die jährliche Lesenacht der Kombiklassen stand auf dem Programm. Die Kinder wurden von ihren Lehrerinnen Julia Wohlmannstetter, Gudrun Heuwieser und Magdalena Neumeier herzlich begrüßt. Gleich zu Beginn verwandelten sich die Klassenzimmer in gemütliche Matratzenlager, sodass sich alle auf eine spannende Nacht freuen konnten.

Als erstes Highlight des Abends stand ein Piratenparcours in der Turnhalle auf dem Plan. Dieser war bereits am Vormittag von der Kombi 3/4 im Sportunterricht aufgebaut worden. Die Kinder hatten großen Spaß daran, die Hindernisse zu überwinden und sich richtig auszutoben. Aufregend war am Schluss die Suche nach einem von den Piraten versteckten Schatz, der von den Kindern schnell gefunden und mit viel Jubel gefeiert wurde.

Nach so viel Bewegung war Stärkung angesagt: Die Eltern hatten für leckere Obst- und Gemüsesticks gesorgt, die draußen gemeinsam verspeist wurden. Anschließend wurde noch weitergespielt, bis sich eine Gewitterfront näherte. So musste die geplante Nachtwanderung etwas kürzer ausfallen als gedacht.

Zurück in der Schule lauschten die Kinder beim „Treppenhäuslesen“ gespannt den letzten Kapiteln aus dem Buch „Die Barfuß-Bande und die Reise über alle Berge“ – eine Autorenlesung hierzu hatte bereits am Montag für Begeisterung gesorgt. So konnten alle erfahren, ob es die Bande tatsächlich nach Italien geschafft hatte.

Manche Mädchen und Jungen waren bereits so geschafft, dass sie sich gleich ins Bett kuschelten, andere spielten noch mitgebrachte Spiele oder lasen bis zur Bettruhe. Danach durfte nur noch mit der Taschenlampe unter der Decke gelesen werden – ein echtes Highlight für viele!



Am nächsten Morgen weckte das laute Miauen der Schulkatze die ersten Kinder. Nach einer kurzen Aufräumrunde gab es ein leckeres Frühstück in der Mensa des Schlaumeier-Vereins. Ein herzliches Dankeschön an das Frühstücksteam! Danach wurden die müden, aber glücklichen Kinder von ihren Eltern abgeholt.



Wallfahrer zu Gast beim TSV Massing



Bereits zum wiederholten Mal durfte die Gemeinde Massing eine Gruppe Regensburger Wallfahrer herzlich willkommen heißen. Insgesamt 14 Pilgerinnen und Pilger aus Berndorf in der Oberpfalz, begleitet von ihrem Busfahrer, fanden dabei beim TSV Massing eine freundliche Unterkunft.

Der Aufenthalt wurde von allen Beteiligten als durchweg positiv empfunden. „Es hat ihnen wieder gut gefallen bei uns“, berichtete ein Verantwortlicher aus dem Organisationsteam, „und sie wollen nächstes Jahr gerne wiederkommen.“ Neben der Verpflegung stand auch der persönliche Austausch mit den Gastgebern im Mittelpunkt des Besuchs.

Neue Fußballbälle für den TSV Massing



Große Freude herrschte bei der G- und F-Jugend des TSV Massing: Die Nachwuchskicker wurden mit brandneuen Fußballen ausgestattet, gesponsert vom Jugendförderverein des TSV Massing.

Die jungen Talente können es kaum erwarten die neuen Bälle im Training und bei ihren nächsten Spielen einzuweihen. Diese großzügige Spende ist ein wichtiger Beitrag zur Förderung des Jugendfußballs in Massing und unterstreicht das Engagement des Fördervereins für die jüngsten Mitglieder des Sportvereins.

Ein Sprecher des Fördervereins betonte bei der Übergabe, wie wichtig es sei, den Kindern die bestmöglichen Voraussetzungen für ihre sportliche Entwicklung zu bieten. "Wir freuen uns sehr, dass wir die G- und F-Jugend mit diesen neuen Bällen unterstützen können. Sie sind die Zukunft unseres Vereins, und wir möchten, dass sie mit Begeisterung beim Training dabei sind und Spaß am Fußball haben."

Die Trainer und Betreuer der Jugendmannschaften bedanken sich im Namen der Kinder und des gesamten Vereins herzlich beim Jugendförderverein des TSV Massing für diese wertvolle Unterstützung. Die neuen Bälle werden zweifellos dazu beitragen, die Trainingsqualität zu verbessern und die Freude am Spiel bei den jungen Fußballern weiter zu steigern.

Auer

ELEKTROTECHNIK

Marktplatz 2 • 84323 Massing

Elektro- u. Heizungsmeisterbetrieb

Elektro- und Sanitärinstallationen

Beleuchtungssysteme

DVB-T und SAT-Anlagen



www.auer-elektro.de

Tel 08724 / 91 01 00



Ein aufregender Besuch bei der Brütereier Strasser



Die Kinder der Krippe der Kita St. Michael durften kürzlich einen spannenden Ausflug zur Brütereier Strasser unternehmen. Dort gab es für die Kleinen viel zu entdecken und zu erleben.

Mit leuchtenden Augen beobachteten sie verschiedene Geflügelarten – darunter Hühner, Enten und Gänse – aus nächster Nähe. Besonders aufregend war es, beim Füttern der Hühner mithelfen zu dürfen.

Ein weiteres Highlight war das Einsammeln der frischen Eier, das bei den Kindern großen Eindruck hinterließ. Ganz vorsichtig und mit viel Neugier streichelten sie auch kleine Küken und durften die Aufzucht hautnah miterleben.

Als besonderes Geschenk durften wir die abgetragenen Eier von der Familie Strasser mitnehmen. Zurück im Eulennest wurde daraus gleich viel köstliches Rührei zubereitet – und das hat allen richtig gut geschmeckt!

Der Besuch war nicht nur lehrreich, sondern bereitete allen viel Freude. Ein herzliches Dankeschön an die Brütereier Strasser für die kindgerechte und liebevolle Führung!



Maiandacht des Trachtenvereins D'Rottaler Massing e.V. – Ein besonderes Erlebnis in Anzenberg

MASSING – Auch in diesem Jahr fand die traditionelle Maiandacht des Trachtenvereins D'Rottaler Massing e.V. in der Wallfahrtskirche Anzenberg statt. Zahlreiche Mitglieder und Gäste folgten der Einladung und erlebten einen stimmungsvollen und festlichen Maiabend. Die feierliche Andacht wurde von Pater Josef gehalten. Die Organisation der Andacht lag in den bewährten Händen von Gertraud Römelsberger und Josef Hirl, denen es erneut gelungen war, eine würdige und zugleich lebendige Feier zu gestalten. Besonders erfreulich war die Mitwirkung der Kinder und Jugendlichen des Trachtenvereins, die die Maiandacht mit Liedern, Texten und Gebeten mitgestalteten. Ihre Beiträge verliehen der Feier eine besondere Frische und zeugten vom lebendigen Brauchtum im Verein. Zum feierlichen Abschluss präsentierte die Erwachsenentanzgruppe des Vereins einen neuen Volkstanz, der unter der Leitung von Georg Hirschberger einstudiert worden war. Mit viel Schwung und Präzision begeisterten die Tänzerinnen und Tänzer die Anwesenden und rundeten den Abend somit ab. Die Maiandacht war auch heuer wieder ein besonderes Erlebnis für alle Beteiligten – ein Ausdruck gelebter Gemeinschaft und Brauchtums.



Die Mitglieder des Trachtenvereins D'Rottaler Massing gemeinsam mit Pater Josef in der Wallfahrtskirche in Anzenberg.



Jahresausflug des Obst- und Gartenbauvereins Massing:
Ein abwechslungsreicher Tag
im Chiemgau

Kürzlich brach der Obst- und Gartenbauverein unter der Reiseleitung von Vorsitzender Resi Ott mit einem gut besetzten Reisebus zu seinem Jahresausflug in den malerischen Chiemgau auf. Trotz des regnerischen Wetters ließ sich die Stimmung der rund 50 Vereinsmitglieder nicht trüben, die sich auf eine abwechslungs- und lehrreiche Reise freuten. Die erste Station führte die Gruppe zur Käserei Anderlbauer in Frasdorf, die vor allem für ihre hochwertigen Produkte aus Schaf- und Ziegenmilch bekannt ist. Vor Ort erhielten die Ausflügler eine interessante Führung durch die Produktionsräume, wo sie nicht nur mehr über die Herstellung der Käsesorten, sondern auch über die traditionelle Handwerkskunst erfuhren. Die Führung endete mit einer Verkostung der verschiedenen Käsesorten, die bei den Teilnehmern sehr gut ankam. Einige nutzten auch gleich die Gelegenheit und kauften im Hofladen ein. Nach dem Besuch der Käserei stand der nächste Programmpunkt an, das Museum Torfbahn in Rottau. Während einer kurzen Führung im Moor- und Torfmuseum sowie bei der Fahrt mit der historischen Feldbahn aus dem 19. Jahrhundert über das ehemalige Werksgelände lernten die Vereinsmitglieder, wie Torf in der Vergangenheit zur Brennstoffgewinnung und als Bodenverbesserer eingesetzt wurde. Anschließend kehrte die Gruppe in ein traditionelles Wirtshaus ein, das mit seiner gut bürgerlichen Küche die perfekte Stärkung bot. Der letzte Programmpunkt führte an den Chiemsee. Auch wenn das Wetter den erhofften Sonnenschein vermissen ließ, wagten viele einen kurzen Spaziergang am Ufer entlang und genossen die frische Luft, um sich anschließend bei einem wärmenden Getränk und lustigen Unterhaltungen in ein Café zu setzen. Bei der Rückfahrt waren sich alle einig, es war ein abwechslungsreicher und interessanter Tag und auch der Regen konnte die gute Stimmung nicht trüben.



Die Teilnehmer bei der Führung in der Käserei.

prost

GmbH & Co. KG

ELEKTRO

Elektro Prost GmbH & Co. KG
Mainbacher Str. 2A - 84323 Massing
Telefon: 08724 - 1870

Haustechnik | Photovoltaik | PV-Speichersysteme
Steuerungstechnik | Fernwirktechnik | Haushaltsgeräte

www.elektro-prost.de

Frohsinn
Schützen
Wolfsegg e.V.



Hallenfest

in der Wotzingerhalle
in Geratsdorf

Sa, 2.8. ab 18:00 Uhr

So, 3.8. ab 11:00 Uhr

mit großer Hüpfburg
Samstag Barbetrieb



Hoher Besuch im Pilgerlager vom BRK Gangkofen-Massing

Die BRK-Bereitschaft Gangkofen-Massing bietet seit 17 Jahren im Mehrzweckraum und in der Turnhalle Übernachtungsmöglichkeiten für die Pilger der Regensburger Wallfahrt. Dieses Jahr waren wieder 52 Personen untergebracht und gepflegt worden. So konnten sie die Massinger Gastfreundschaft bei ihrer zweiten Übernachtung genießen und sich für die dritte und letzte Etappe ausruhen.

Zur späteren Stunde kamen dann überraschend unser Bischof Rudolf Vorderholzer und der Pilgerleiter Bernhard Meiler bei den Pilgern und Rot-Kreuz Helfern vorbei und bedankten sich bei den BRK Helfern für ihr Engagement und die jahrelange großartige Unterstützung der Wallfahrt. Auch bei den Pilgern war die Freude groß, dass sich der Bischof nach ihrem Befinden erkundigte und sich Zeit nahm, um mit ihnen zu sprechen.

Seit Anfang an ist Josef Schreiner der Organisator und Ansprechpartner für die Pilgerleitung hier in Massing und als Dank und Anerkennung dafür überreichte ihm der Bischof und der Pilgerleiter ein Buch über Krippen, welches Bischof Rudolf Vorderholzer als Krippenbegeisteter selbst herausgebracht hat. Zudem sprach er für die BRK-ler eine Einladung zur Besichtigung seiner Krippenausstellung in Regensburg aus, bei der er dann die Führung gerne selbst übernehmen würde.

Der Einsatz der BRK Bereitschaft Gangkofen-Massing beginnt bei der Wallfahrt bereits am Donnerstagabend mit dem Aufbau für das Nachtquartier in Massing. Am Freitag unterstützen wir den Sanitätsdienst in Seemannshausen und errichten zeitgleich eine Sanitätsstation in Gangkofen am Marktplatz. Unser Jugendrotkreuz baute eine Teeausgabestelle auf und betrieb diese hervorragend. Mit Ende des Sanitätsdienstes in Gangkofen ging es weiter nach Massing, um das dortige Nachtquartier zu betreiben. Nachdem am frühen Samstagmorgen die Pilger und Sanitäter mit Frühstück versorgt waren, konnten die Aufräumarbeiten beginnen. Einsatzende für die Bereitschaft war dann am Samstag um circa 5:00 Uhr früh. Bereitschaft und Jugendrotkreuz waren an dem Tag mit circa 45 Personen im Einsatz.



Bischof Rudolf Vorderholzer bei der Überreichung des Krippenbuches an Josef Schreiner, rechts Pilgerführer Bernhard Meiler



Die Gruppe der Stamm-Übernachtungsgäste (die seit 15 Jahren zum BRK kommen) - in der Mitte: Pilgerleiter Bernhard Meiler, Bischof Rudolf Vorderholzer und rechts Organisator Josef Schreiner



Ihr Meisterbetrieb
im Gartenbau

Eggenfeldener Str. 24
84323 Massing
Telefon 0 87 24 - 289
www.floristik-aigner.de

WIR BILDEN AUS



IHR FACHGESCHÄFT FÜR:

- Gartenplanung
- Neu- und Umgestaltung
- Schneide- & Pflegearbeiten
- Erdarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Natursteinarbeiten
- Trockenmauern
- Holzterrassen
- Zaun / Sichtschutzwände
- Rasenansaat / Rollrasenverlegung
- Dachbegrünung
- Bachläufe & Poolbau



Kegeltturnier der Massinger Trachtler

Massing – Auch in diesem Jahr fand wieder das Kegeltturnier der Mitglieder des Trachtenvereins „D’Rottaler Massing“ statt. Am Nachmittag traten zuerst die Trachtlerkinder in drei unterschiedlichen Altersstufen gegeneinander an. Am Ende wurde Florian Römelsberger zum Tagessieger des Turniers ernannt und erhielt hierfür den begehrten Wanderpokal. Andrea Mihaloiu wurde Zweite und den dritten Platz erreichte Lucia Engelbrecht.

Die Organisation des Turniers und Dokumentation des Punktestandes oblag den Jugendleitern Georg Hirschberger, Gertraud Römelsberger und Katrina Plettrichs.

Nach dem Turnier der Trachtlerkinder traten am Abend auch die Jugendgruppe gemeinsam mit den erwachsenen Trachtlern und den Eltern der Kinder gegeneinander an und stellten ihr Können unter Beweis. Hier wurde Robert Hirschberger zum Sieger gekürt, vor Christian Ramelsberger und Martin Römelsberger und Ronald Plettrichs, welche punktgleich den dritten Platz belegten.



Die Trachtlerkinder beim Kegeltturnier mit den Jugendleitern Gertraud Römelsberger, Georg Hirschberger und Katrina Plettrichs.

Elternabend im Gemeindekindergarten Oberdietfurt: „Medienkonsum in der frühkindlichen Entwicklung“

Zahlreiche interessierte Eltern fanden sich im Gemeindekindergarten Oberdietfurt ein, um sich im Rahmen eines informativen Elternabends mit dem hochaktuellen Thema „Medienkonsum in der frühkindlichen Entwicklung“ auseinanderzusetzen. Begrüßt wurden die Gäste von Kindergartenleitung Sonja Marchner, die das Thema als zentral für die kindliche Entwicklung in der heutigen Zeit hervorhob.

Ein besonderes Willkommen galt den beiden Referentinnen des Abends: Frau Laura Ammer und Frau Christiane Behringer-Maier von der Beratungsstelle Rottal-Inn für Kinder, Jugendliche und Eltern, die fachkundig und praxisnah durch den Abend führten.

Ein interaktiver Einstieg gelang durch ein Elternquiz zum Thema Mediennutzung bei Kleinkindern. Dabei wurden

Fragen aufgeworfen wie: Wie viel Medienkonsum in welchem Alter ist überhaupt sinnvoll? Wie sieht unser eigener Medienkonsum als Erwachsene eigentlich aus? Oder welche Art von Spielzeug fördert die Sprach- und Denkentwicklung am meisten?

Im weiteren Verlauf des Abends wurde thematisiert, welche Sinne durch moderne Medien angesprochen werden – meist visuell und auditiv – und in welchem Maß reale Sinneserfahrungen in der frühkindlichen Entwicklung nach wie vor unersetzlich sind. Die Referentinnen betonten die Bedeutung von Bewegung, Geruch, Tasten und sozialer Interaktion, die in der analogen Welt erlebt werden und die Grundlage für eine gesunde geistige und emotionale Entwicklung bilden.

Ein zentrales Anliegen des Abends war es, Orientierung zu geben, wie altersgerechter Medienkonsum umgesetzt werden kann – praxisnah, alltagstauglich und mit einem klaren Blick auf das Kindeswohl. Die Referentinnen gaben wertvolle Tipps, wie Eltern ihre Kinder kompetent im Umgang mit Medien begleiten können, ohne die reale Welt und deren Erfahrungsvielfalt aus dem Blick zu verlieren.

Der Elternabend endete mit einem offenen Austausch und anregenden Gesprächen zwischen Eltern, pädagogischem Personal und den Referentinnen. Die Veranstaltung wurde von allen Beteiligten als äußerst bereichernd empfunden.

Fazit: Medien gehören zum Alltag – auch für unsere Kinder. Doch sie brauchen Begleitung, klare Regeln und vor allem viel Raum für echte, sinnliche Erfahrungen. Der Gemeindekindergarten Oberdietfurt zeigt mit Veranstaltungen wie dieser, wie wichtig es ist, Eltern auf diesem Weg zu informieren und zu unterstützen.



Kindergartenleitung Sonja Marchner, Laura Ammer, Christiane Behringer-Maier

BAUER
Montagebau

Fenster Türen Bodenbeläge Holzterrassen

Robert Bauer | Mainbach 1 | 84339 Unterdietfurt
+49 (0) 171 7947679 | www.bauer-montagebau.de



Pfarr- und Gemeinde- bücherei Massing

**JEDEN FREITAG BILDERBUCH-
KINO**

Besuch in der Bücherei – eine Reise in die Welt der Geschichten

Gleich zweimal machten sich die Kinder der Kita St. Michael auf den Weg zur Bücherei – und beide Male wurden sie herzlich von der Büchereileiterin Frau Dechantsreiter empfangen.



Zuerst durften die jungen Kindergartenkinder die Welt der Bücher entdecken. Mit großer Neugier erkundeten sie die Bücherei, suchten sich ein Kuscheltier aus und machten es sich damit gemütlich. Ein besonderes Highlight war das Bilderbuchkino mit der Geschichte „Billie und Joko“, das die Kinder begeistert verfolgten. Zum Abschluss gab es noch ein Getränk – und jedes Kind bekam eine Büchertasche von der Stiftung Lesen (Lesestart 1, 2, 3) geschenkt.

Zwei Wochen später waren dann die Eulenkinder an der Reihe. Auch sie wurden freundlich begrüßt und durften in der Kinderecke stöbern, sich ein Kuscheltier schnappen und einen Platz suchen. Dort wartete bereits *Lennie, der Hase*, auf sie. Mit Hilfe des Kamishibai-Erzähltheaters erzählte er den Kindern von seinem aufregenden Übernachtungsbesuch bei den Großeltern. Hier berichteten einige Zuhörer von ihren Erlebnissen bei einer Übernachtung bei Oma und Opa.

Zwei Wochen später waren dann die Eulenkinder an der Reihe. Auch sie wurden freundlich begrüßt und durften in der Kinderecke stöbern, sich ein Kuscheltier schnappen und einen Platz suchen. Dort wartete bereits *Lennie, der Hase*, auf sie. Mit Hilfe des Kamishibai-Erzähltheaters erzählte er den Kindern von seinem aufregenden Übernachtungsbesuch bei den Großeltern. Hier berichteten einige Zuhörer von ihren Erlebnissen bei einer Übernachtung bei Oma und Opa.



Zum Abschluss gab es für jedes Kind eine kleine Karotte – und Frau Dechantsreiter freute sich über ein kleines Dankeschön von den Kindern. Danach hieß es: Kuscheltiere aufräumen, verabschieden und mit vielen Eindrücken im Gepäck zurück in die Kita gehen.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Dechantsreiter für diese wertvollen Lesemomente!

Nachmittags von ca. 16:30 – ca. 17:00 Uhr
öffnen wir unser Vorlese-Kino für Kids.

01.08.2025 Keine Lesung!--

08.08.2025 Kasimir backt

22.08.2025 Die kleine Hexe geht auf Reisen

29.08.2025 Lieselotte macht Urlaub



Keine
Le-
sung

Viele neue Bilderbücher warten darauf gehört, gesehen und vorgelesen zu werden. Mittels Dokumenten-Kamera werden die Seiten des Bilderbuches auf einen Fernschirmschirm übertragen.

Die Kinder nehmen auf kleinen Stühlen Platz, und sind mitten im Buch. Durch einen Raumteiler wird ein kleiner Teil der Bücherei während der Lesung abgegrenzt und so entsteht ein Mini-Kino. Der Büchereibetrieb läuft während dieser Zeit ungehindert weiter. Größere Kinder können nicht nur die Bilder, sondern auch die Texte mitverfolgen.



Ihr Bücherteam

Öffnungszeiten der Bücherei:

Dienstag: 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Mittwoch: 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Freitag: 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

16:00 Uhr bis 18:00 Uhr



Dominik Gross übernimmt das Ruder beim TSV Massing

Aufbruchstimmung nach souveränem Klassenerhalt. Der TSV Massing präsentiert mit Dominik Gross einen neuen, vielversprechenden Trainer. Zusammen mit Thomas Auer bildet er das Trainergespann der Herrenmannschaften im Fußball für die kommende Saison. Die Verpflichtung des jungen Coaches unterstreicht die große Aufbruchstimmung im Verein, der nach einer beeindruckenden Rückrunde den Klassenerhalt souverän sichern konnte. Gross stammt ursprünglich aus Pocking und war dort in der näheren Umgebung als Trainer und Co-Trainer unter anderem beim FC Indling, SV Würding und zuletzt bei der Kreisklassen-



Mannschaft in Haarbach tätig. Seine Erfahrung und sein Engagement sollen dem TSV Massing nun zu weiteren Erfolgen verhelfen. An seiner Seite wird Thomas Auer als spielender Co-Trainer agieren, der bereits in der vergangenen Saison maßgeblichen Anteil am Erfolg hatte. „Ich freue mich riesig auf die neue Aufgabe beim TSV Massing“, erklärt Gross. „Das Team hat in der Rückrunde bewiesen, was in ihm steckt, und ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam viel erreichen können. Die Zusammenarbeit mit Thomas Auer wird dabei eine wichtige Rolle spielen.“ Tatsächlich zeigte die Mannschaft unter dem bisherigen Trainerteam eine herausragende Leistung. Nach der Winterpause holte das Team überragende 19 Punkte, eine Serie, die entscheidend für den Verbleib in der Liga war. „Die Mannschaft hat in der Rückrunde einen unglaublichen Charakter und Kampfgeist gezeigt und sich den Klassenerhalt absolut verdient“, so Martin Huber, Spartenleiter des TSV Massing. „Wir sind stolz auf diese Leistung und blicken nun mit viel Optimismus in die Zukunft – besonders mit Dominik Gross und Thomas Auer an unserer Seite.“ Um die Mannschaft optimal auf die kommende Saison vorzubereiten und die Weichen für einen erfolgreichen Start zu stellen, plant der TSV Massing ein intensives Sommertrainingslager. Dieses mehrtägige Trainingscamp wird dazu dienen, die taktischen Konzepte von Dominik Gross detailliert einzustudieren. Außerdem soll abseits

des Platzes das Trainingslager den Teamgeist und die Kommunikation innerhalb der Mannschaft weiter festigen. Es bietet eine hervorragende Gelegenheit, dass sich die Spieler und der neue Coach besser kennenlernen und ein starkes Wir-Gefühl entwickeln, was für eine erfolgreiche Saison unerlässlich ist. Mit Dominik Gross an der Seitenlinie, unterstützt von Thomas Auer, und der positiven Energie aus der erfolgreichen Rückrunde blickt der TSV Massing voller Zuversicht auf die kommende Saison. Die Fans dürfen sich auf spannende Spiele und eine motivierte Mannschaft freuen, die bereit ist, neue Ziele anzusteuern.

Frau Dechantsreiter besucht die Oberdietfurter Kinderkrippe

Am 25. Juni 2025 besuchte uns Frau Dechantsreiter von der Gemeindebücherei Massing und erzählte uns anhand des Kamishibai das Bilderbuch „Kleiner Hase Lenni Langohr ganz groß“. Die Kleinen horchten aufmerksam zu und folgten der Geschichte mit den dazugehörigen Bildkarten, auf denen zu sehen war, wie Lenni bei Oma und Opa übernachten durfte. Die Kinder durften sich anschließend eine Karotte nehmen und probieren, da Lenni Karotten liebt. Zum Schluss der Geschichte spendeten die Krippenkinder heftigen Applaus. Frau Dechantsreiter war so nett und hat uns für die Gruppe ein Memory mit Bildkarten von Lenni geschenkt.



Betriebsurlaub vom 15.08.2025 bis 04.09.2025
ABVERKAUF am Donnerstag, 14.08.2025: 10% Rabatt auf das ganze Sortiment aus eigener Herstellung

Am 14.08.2025 von 7.00 -17.45 Uhr durchgehend geöffnet.



Erste und zweite Klassen der Berta-Hummel-Schule besuchen Handwerkertage im Freilichtmuseum

Am 8. und 9.07.25 machten sich die Schülerinnen und Schüler der ersten beiden Jahrgangsstufen der Berta-Hummel-Schule auf den Weg ins Freilichtmuseum zu den Handwerkertagen. Dabei erhielten die Kinder vielfältige Einblicke in traditionelle Handwerksberufe und konnten mit allen Sinnen erleben, wie früher gearbeitet wurde. Der Rundgang begann an der Görgenmannsölde. Dort beobachteten die Kinder gespannt eine Keramikerin, die an der Drehscheibe aus Ton eine Tasse formte. Mit großer Aufmerksamkeit verfolgten sie die einzelnen Schritte und staunten über die Kunstfertigkeit der Handwerkerin.



Anschließend ging es weiter zur Marxensölde. Dort wartete eine Spinnerin mit ihrem Spinnrad auf die jungen Besucher. Viele Kinder erinnerten sich an Märchenfiguren wie Dornröschen oder Rumpelstilzchen und brachten ihr Vorwissen ein. Sie durften die weiche Wolle fühlen und daran riechen, während die Spinnerin erklärte und zeigte, wie aus Rohwolle Garn entsteht.



Ein besonderes Erlebnis war wie immer der Besuch im historischen Kramerladen. Dort herrschte reger Betrieb, denn die Kinder durften sich selbst Süßigkeiten wie in früheren Zeiten aussuchen – einzeln aus Gläsern, in Spitztüten abgewogen und verpackt.

Im Kochhof konnten sich die Kinder dann praktisch betätigen: Sie versuchten sich als Brunnenbohrer und lernten dabei, wie früher Wasser gewonnen wurde.

Im Schusteröderhof ging es handwerklich weiter. Dort bewunderten die Schülerinnen und Schüler kunstvolle Stuhlflechterarbeiten, staunten über die Herstellung bunter

Glasperlen und alten Stoffdruck. Beim Imker mit seinem Schaubienenkasten beobachteten alle fasziniert das geschäftige Treiben der Bienen und erfuhren viel über das Leben im Bienenstock und die Bedeutung der Bienen für die Natur. Leider reichte die Zeit nicht aus, um allen anwesenden Handwerkerinnen und Handwerkern über die Schulter zu blicken.



Der Tag im Freilichtmuseum war für alle ein lehrreiches und unterhaltsames Erlebnis – bot er doch den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, das traditionelle Handwerk hautnah zu erleben.

Familienausflug MuKi Oberdietfurt

Bei bestem Wetter und voller Vorfreude startete die Mutter-Kind-Gruppe Oberdietfurt in ihren jährlichen Familienausflug. Dieses Jahr ging es in den Wildpark Oberreith bei Wasserburg. Als erstes erkundeten die Kinder das Streichelgehege, fütterten die Ziegen und das Rotwild und erkundeten den Wald und den Aussichtsturm mit Rutsche. Im Waldseilgarten angekommen war der Hunger groß und man genoss in gemütlicher Runde die mitgebrachte Brotzeit. Frisch gestärkt wurde der Kleinkindparcour im Waldseilgarten unsicher gemacht. Danach ging es mit einem kurzen Zwischenstopp auf der Riesenwippe, wieder zurück durch den Wald, vorbei an Ferkeln, Damwild, Alpakas und Eseln, zum Spielplatz. Hier tobten sich die Kinder im riesengroßen überdachten Sandkasten aus. Natürlich durfte für die Kleinen eine Zugfahrt durch den Park mit der Kleinbahn nicht fehlen. Wer Lust hat bei den wöchentlichen Treffen dabei zu sein, ist jederzeit herzlich willkommen. Die Treffen finden immer Freitags von 9:30 - 12:00 Uhr statt. Anmeldung bei Franziska Hirl 08724/9656505.





Entgiftung
Entschlackung



Lebensqualität
Genuss
Ersparnis

GUTSCHEIN
für eine
BERATUNG
+ 6 Liter Detox
Wasser

kostenloser
Trink,- und
Mineralwasser-
test



Heilpraktikerin
Monika Bauer

Wea

Tel: 0151-12709080 *Gesund mit Wasser*

MOBILER UMLAUFTROCKNER JUMBO



- robust
- energieeffizient
- vollentstaubt

**NEU ENTWICKELTE
TECHNOLOGIE!**



stela JUMBO live erleben!

Rottalschau Karpfham: 29.08. - 02.09.2025

Stand 8902 - Freigelände, direkt an der B388

Zum Trocknen von: Mais, Getreide, Raps, Sonnenblumenkerne, Ackerbohnen, uvm.



drying technology

stela Laxhuber GmbH | Laxhuberplatz 1 | 84323 Massing
08724899-0 | sales@stela.de | www.stela.de

Informationen von Arbeitskreis Kloster und Klostersverein Massing e.V.

August 2025



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in nächster Zeit werden wir die Planungsleistungen aus-schreiben und vergeben. Dazu wurde vereinbart, fünf geeig-nete Architekturbüros anzuschreiben und zur Abgabe eines Angebots aufzufordern. Ein Ortstermin zur Besichtigung wird eingeplant und sämtliche dafür notwendigen Unterlagen wie Aufmaßpläne, Berechnungen, Gutachten und Beschreibungen aus dem Denkmalpflegerischen Vorprojekt und dem Förderantrag werden zur Verfügung gestellt.

Um bei den dann folgenden Planungen ein klares Bild der einstigen Mädchenschule zu bekommen, wenden wir uns nochmals mit der Bitte an Sie, uns dabei zu helfen, die Ein-richtung der Klassenzimmer nachzuvollziehen.



Es geht dabei aber nicht darum, die Räume in ihrer histori-schen Gestaltung wiederherzustellen – nein, das nicht. Aber ihr Flair, ihr Charme könnte in moderner Umsetzung wieder-aufgenommen werden, in welcher Form auch immer.

Wenn Sie Fotos haben, welche die Klassenzimmer zeigen – das wäre der absolute Glückfall - wären wir Ihnen sehr dank-bar, wenn Sie uns diese leihweise zur Verfügung stellen

würden. Fotos sind aber nicht unbedingt erforderlich: notie-ren Sie, was Ihnen einfällt und geben Sie diese Notizen an uns weiter. Rosa Straßer in der Hans-Carossa-Straße 9 nimmt sie sehr gerne entgegen.

Weitere Informationen zum Nutzungskonzept

Die zukünftige Nutzung des Klosters setzt sich aus drei Be-reichen zusammen, im Konzept als Säulen bezeichnet. Der Nutzungsbereich „Praxen“ (Säule 1) wird ergänzt durch ein Beratungsangebot (Säule 2).

Der Grundriss zeigt das Obergeschoss des Klosters und li-lafarben hinterlegt den Beratungsraum und Wartebereich.

Die Tabelle im lilafarbenen Textfeld listet mögliche Organisa-tionen auf, die dort ihre Beratung anbieten können (die Buch-staben G, H, I, J und K setzen die alphabetische Aufzählung der Praxen A, B, C, D, E und F fort).

Die Baumpflanz-Challenge

Wir bedanken uns bei den Anglern, die uns für die Challenge nominiert haben. Die Frist von einer Woche für das Pflanzen eines Baums haben wir eingehalten und sind so der „Brotzeit-Strafe“ entkommen.

Den Apfelbaum hat unser Mitglied Jo-sef Trager selbst ab März 2024 aus einem Kern gezogen!



Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern und Unterstützern unseres Klostersvereins und freuen uns auf die, welche es noch werden wollen!

Wolfgang Laumer, Sepp Schreiner und Leopold Steber

14. Juli 2025

Beratung		Organisation	Angebote, beispielhaft
Mo	G	Caritas	Erziehungsberatung
Di	H	BRK	Familienhilfe
Mi	I	Diakonie	Krisenintervention
Do	J	Pro Familia	Schulsozialarbeit
Fr	K	AWO	Alleinerziehende Begleitete Besuchskontakte

Tageweise bieten verschiedene Organisationen ihre Hilfsangebote an



Gasthof Rupertuskeller

Massing (neben der Pfarrkirche) · Tel. 08724/313
www.gasthof-rupertuskeller.de

echt bayerische Küche · reichhaltige Brotzeiten
Gast- und Nebenzimmer · Wintergarten · Gewölbekeller
Biergarten · automatische Kegelbahn · NEUER SAAL

Genießen Sie schöne Stunden in unserem
Biergarten und der Gaststube,
täglich ab 17 Uhr und Sonn- und Feiertag ab 11 Uhr **Mittwoch + Donnerstag Ruhetag!**
Wir bitten um Tischreservierung!
Aktuelle Speisekarte und alle Infos unter WhatsApp 01 72 / 8 27 93 78

Jeden Montag: **Currywurstabend** statt 9,40 € jetzt **6,40 €**
Jeden Dienstag: **Schnitzelabend** statt 15,90 € jetzt **13,90 €**
Jeden Dienstag, Sonn- und Feiertage: **Salatbuffet**



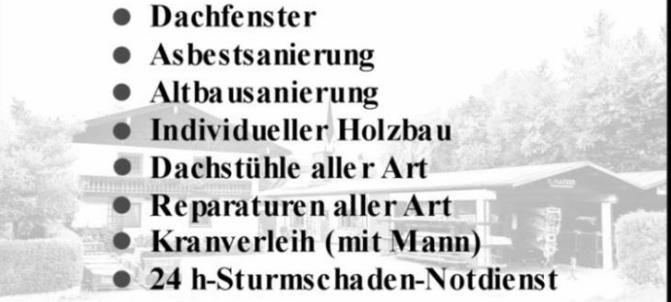
Wir freuen uns auf Sie!



Wir bauen auch
ökologisch für Sie...

Zimmerei Platzer

- Holzrahmenbauweise
- Innenausbau
- Trockenbau
- Fußböden aus Holz
- Dachfenster
- Asbestsanierung
- Altbausanierung
- Individueller Holzbau
- Dachstühle aller Art
- Reparaturen aller Art
- Kranverleih (mit Mann)
- 24 h-Sturmschaden-Notdienst

84323 Massing • Tel.: 08724 - 598 • www.zimmerei-platzer.de

thermomix

BERATUNG · KOCHKURS · VERKAUF

Ihr Ansprechpartner
vor Ort

Petra Huber
Telefon: 0171 - 419 98 34





Vom Keller bis zum Dach putzen tut's der Bacht!



Bacht-Verputzarbeiten

Meisterbetrieb für Innen- und Außenputz

Innenputz
Außenputz
Bausanierung
Gerüstbau
Fließestrich

Obere Gemeinde 8, 84323 Massing | Tel. 08724/910250
www.bacht-verputzarbeiten.de

Impressum:

Informationsblatt der Marktgemeinde Massing und der Gemeinde Unterdietfurt, der Verwaltungsgemeinschaft Massing/Geratskirchen und der Schulverbände Massing und Unterdietfurt. Das Informationsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet der Gemeinden Massing und Unterdietfurt verteilt. Verantwortlich für den red. Teil der Marktgemeinde Massing: Der 1. BGM der Marktgemeinde Massing, Christian Thiel, Berta-Hummel-Straße 2, 84323 Massing. Verantwortlich für den red. Teil der Gemeinde Unterdietfurt: Der 1. Bürgermeister der Gemeinde Unterdietfurt, Bernhard Blümelhuber, Dorfplatz 6, 84339 Unterdietfurt Anzeigenverwaltung: Marktgemeinde Massing, Berta-Hummel-Str. 2, 84323 Massing, 2. Stock, Tel. 08724/9616-22; Fax 08724/9616-90, E-Mail: rathausjournal@massing.de. Gemeinde Unterdietfurt, Dorfplatz 6, 84339 Unterdietfurt. Email: poststelle@unterdietfurt.de.

Anzeigenabgabe siehe Abgabetermine der jeweiligen Gemeinde. Auflage: 3.000 Stück; Leonhart Druck GmbH, Industriesiedlung 1, 84140 Gangkofen. Diese Ausgabe wurde erstellt von Marion Brunmeier, Barbara Niederreiter, Veronika Strobl



Grüß Gott liebe Seniorinnen und liebe Senioren,

viele Menschen unserer Altersgruppe machen Mittag ein "Mittagschläfchen" und fühlen sich dann wieder fit! Aber, wieviel Schlaf braucht eigentlich das Gehirn? Die Dauer des nächtlichen Schlafs hat Einfluss auf die Hirnleistung, wie eine Studie aus dem Jahr 2024 zeigt. Forscher untersuchten dazu die Daten von rund 26 000 Personen, um herauszufinden, ob eine Verbindung zwischen dem Schlafverhalten und den kognitiven Fähigkeiten gibt. Sie identifizierten Lang-, Normal- und Kurzschlafende. Anschließend verglichen sie Testergebnisse zu Gedächtnisleistung, Auffassungsvermögen und Reaktionsgeschwindigkeit der Gruppen miteinander. Eine Schlafdauer von sieben bis neun Stunden pro Nacht erwies sich dabei als ideal für die Hirnfunktion. Vor allem längere Schlafzeiten führten hingegen zu einem Rückgang der kognitiven Leistungsfähigkeit.

Gut einschlafen kann man sicher auch, wenn man einen der alten Filme angesehen und sich dabei entspannt hat. Ab August sind auf www.massing-damals.de folgende Filme neu eingestellt:

Bindemäher im Freilichtmuseum 1994
Einweihung Lehnerhof 1995
Ponzauner Wigg im Freilichtmuseum 1989
Volksmusik im Freilichtmuseum 1990
Ferienprogramm 1995
Kindergartenfest 1995
Schulsportfest Massing 1995
Ernte wie es früher war in Amsham 1983

Die Filme können wieder kostenlos angesehen und auch heruntergeladen werden.

Auch gibt es wieder interessante Besichtigungen und Fahrten in den nächsten Wochen, an denen nicht nur Senioren und Massinger teilnehmen können:

14.08.2025 Fahrt zum Bergbaumuseum in Achthal und zum Mammutmuseum Siegsdorf
26.08.2025 Busfahrt zur schönen Stadt Domazlice und zur Landesgartenschau in Furth i.W.
14.09.2025 Besuch im Vorgeschichtsmuseum Landau an der Isar
20.09.2025 "Tag der Schiene" am Bahnhof in Neumarkt- St. Veit
24.09.2025 "Gesunder Schlaf" Vortrag um 16.00 Uhr im Krankenhaus Pfarrkirchen
05.10.2025 Fahrt zum Gstanzlsingen in Aspach im Innviertel
08.10.2025 Betriebsbesichtigung im Smurfit Westrock Werk Plattling
09.10.2025 Zugfahrt zum Verkehrsmuseum in München



Bauelemente
Schönhofer

Die beste Welt des Bauens ...

- Fenster
- Türen
- Wintergärten
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Überdachungen
- Hallen- und Garagentore

Manfred Schönhofer
Jorhanstraße 6
84323 Massing
Tel.: 08724 / 910143
Fax: 08724 / 910144
Mobil 0172 / 8613613
Bauelemente-Schoenhofer@web.de

16.10.2025 Busfahrt zu Gemüsebau Steiner jetzt in Geinberg und Schifffahrt in Schärding
23.10.2025 Betriebsbesichtigung im Schwaiger Holzwerk in Hengersberg
18.11.2025 Busfahrt zum Bayerischen Landtag in München

Die Informationsfahrt zum großen Truppenübungsplatz in Grafenwöhr wird im Mai 2026 nochmals durchgeführt. Vormerkungen sind schon möglich.

Anmeldungen für die Informationsfahrten bei Lothar Müller, Telefon 08724-530 oder mueller-massing@freenet.de

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund
Lothar Müller

**Kostenfreie und unabhängige
Pflegeberatung im Markt Massing durch
Frau Sylvia Wegner**

Bürgerinnen und Bürger können Termine für die Pflegeberatung telefonisch unter **0 87 24/96 16 21** (Vorzimmer im Rathaus Massing) bzw. unter **01 60/94 12 75 51** (Sylvia Wegner) vereinbaren.

Die Beratungen finden immer am zweiten Montag im Monat statt. Der nächste Beratungstag ist am Montag, 11.08.2025, zwischen 13:00 Uhr und 16:00 Uhr (im Sitzungssaal des Rathauses in Massing, Marktplatz 22). Gerne auch Termine nach Vereinbarung außerhalb des Beratungstages.

Ihre Marktverwaltung
Nutzen Sie diese Gelegenheit, um sich kostenlos und unabhängig über alle Aspekte der Pflege zu informieren und entlasten Sie sich und Ihre Angehörigen durch kompetente Beratung und Unterstützung.

Gigantische Maschinen - familiäre Atmosphäre

Rottal-Inn: Wenn man derzeit durch unser schönes Rottaler Land fährt, sieht man immer wieder große landwirtschaftliche Maschinen bei der Arbeit. Wo diese großen Landmaschinen hergestellt werden, konnten die Teilnehmer einer Bildungsfahrt unter Leitung von Lothar Müller kennenlernen. Ziel war der Agrartechnikhersteller Fliegl in Mühldorf. In der großen Ausstellungshalle wurden die Rottaler von einem sehr sachkundigen Führer begrüßt, bevor sie mit einem Elektrozug durch das 30 Hektar große

Firmengelände gefahren wurden. Am 2013 eröffneten Standort Mühldorf werden auf vier modernen Montagelinien Kipper, Dosiertechnik, Gülletechnik und Abschiebewägen produziert. Jährlich werden über 20 000 Anbaugeräte gefertigt. Auf dem Freigelände sah man schon viele riesige Maschinen, wie einen Schleppschuhverteiler mit einer Arbeitsbreite von 30 Metern oder Güllefässer mit besonders ausgefeilter Technik. Der mitfahrende Gästebetreuer konnte zu fast allen Geräten technische Daten liefern. Dann fuhr man in die großen Produktionshallen und konnte sehen, wie aus Eisen- und Stahlplatten nach und nach eine Maschine wurde. Eine Spezialabteilung für Schweißarbeiten genauso wie für die Lackierung - und Mitarbeiter, die die Besucher freundlich grüßten. Nach der sehr interessanten Rundfahrt durch die Produktionsräume traf man sich wieder in der großen Ausstellungshalle und dann kam zur freudigen Überraschung der Firmengründer Josef Fliegl sen. zu den Rottalern, unter denen sogar einer war, mit dem er damals die Meisterschule besucht hat. Der 80jährige Fliegl sen. hatte in den 1970er Jahren mit der Herstellung von landwirtschaftlichen Kippern begonnen und den Grundstein für das heute an 29 Standorten vertretene weltweit agierende Unternehmen mit über 1200 Mitarbeitern gelegt. Und er erzählte gerne aus der Gründerzeit des Unternehmens, das er mittlerweile an seine Kinder übergeben hat, aber noch regelmäßig in die Unternehmen kommt.



Foto: Die Rottaler Besuchergruppe mit Josef Fliegl sen. in der Mitte vor großen Fliegl-Maschinen in der Ausstellungshalle

Ein großer Baumeister Bayerns
- König Ludwig I.
Besuch der Bayerischen Landesausstellung
in Regensburg

Die monatliche Museumsfahrt unter Leitung von Lothar Müller führte diesmal nach Regensburg zur Bayerischen Landesausstellung über König Ludwig I. im Haus der Bayerischen Geschichte. Bequem fuhr man mit dem Zug nach Regensburg und begab sich zunächst auf eine kleine Kulturwanderung mit Stationen in der schönsten Rokokokirche Regensburgs, der "Alten Kapelle" und dem Dom mit der hängenden Orgel. Aufgeteilt in 2 Gruppen ging es dann in die Landesausstellung über König Ludwig I. in der das vielfältige Wirken des Wittelsbacher-Königs dargestellt ist. Der Monarch ist als großer Baumeister und als Reformator in die Geschichte eingegangen. Die Wallhalla

bei Regensburg, die Neue Pinakothek in München oder die Befreiungshalle bei Kelheim sind Zeugen seines Wirkens. Die Eisenbahn war zwar kein Projekt, das er förderte, aber während seiner Regentschaft entstand das Eisenbahnwesen in Bayern. Ludwig I. ordnete das Land, das nach den Napoleonischen Kriegen brach und ausgeblutet da lag, neu, belebte 130 Klöster neu, baute den Ludwig-Donau-Main-Kanal und begleitete die Industrialisierung Bayerns. Auch das Oktoberfest geht auf Ludwig I. zurück, denn der Ursprung war die Hochzeit Ludwigs I. mit Prinzessin Therese von Sachsen-Hildburghausen. Ludwig I. war sehr pedantisch. Jeder wichtige Akt ging über seinen Schreibtisch. Seine Minister betrachtete er als Diener. Entscheidungen traf er selbst. Zu sehen ist auch sein verschlissener Hausmantel, der über 50 Jahre das Lieblingskleidungsstück des Königs war. Als er mit 60 Jahren die Tänzerin Lola Montez traf, löste Ludwig I. eine Staatskrise aus. Unter dem Druck trat Ludwig I. 1848 zurück und starb 1868. Eine sehr gelungene Ausstellung, die dank der sehr guten Führerinnen viele Informationen über die Zeit von Ludwig I. lieferte. Und so fuhren die Rottaler voller neuer Eindrücke bequem mit dem Zug ins Rottal zurück.



Foto: Ein Teil der Besuchergruppe vor einem Bildnis von König Ludwig I.

Terminplan für den
Massinger Seniorentreff
im August 2025

Treff-Lokal zur Monatsversammlung ist
dieses Mal der „Rupertuskeller
(Biergarten)“
Dienstag, 5. August 2025,
14 Uhr Monatstreffen
(vorher Möglichkeit zum Mittagstisch)
Das Kegeln im Rupertuskeller findet
am Dienstag, 19. August 2025,
17:00 Uhr, statt.

Seniorentreff besucht die Pfarr- und Gemeindebücherei – Ein Tag voller Inspiration und Gemeinschaft

Am Mittwoch, den 2. Juli 2025, trafen sich 18 Mitglieder des Seniorentreffs bei sommerlich tropischen Temperaturen, um die Pfarr- und Gemeindebücherei in Massing zu erkunden. Wegen der hohen Temperaturen entschieden sich einige, auf das Zusatzprogramm zu verzichten, doch die meisten nutzten die Gelegenheit, um mehr über die vielfältigen Angebote der Bücherei zu erfahren.

Begrüßt wurden die Gäste herzlich von Anita Dechantsreiter, die für die seniorengerechte Medienbereitstellung zuständig ist. Das Büchereiteam, bestehend aus Sonja Goissa und Anita Dechantsreiter, führte die Besucher durch die Räumlichkeiten und stellte die vielfältigen Angebote speziell für ältere Leser vor.

Was sind eigentlich Senioren? Offiziell sind es Personen ab 55 Jahren, doch viele möchten dieses Wort nicht verwenden, da es oft mit negativen Assoziationen verbunden ist. Stattdessen spricht man auch von Erwachsenen, die in einer Lebensphase sind, in der der berufliche Abschnitt meist vorbei ist und mehr Zeit für eigene Interessen bleibt. Allerdings bringt das Alter auch Herausforderungen mit sich, wie gesundheitliche Einschränkungen, die das Lesen manchmal erschweren. Deshalb bietet die Bücherei eine breite Palette an Hilfsmitteln an, darunter Großdruckbücher und Leselupen in verschiedenen Größen, vom Scheckkartenformat bis DIN A4. Zudem ist die Bücherei barrierefrei zugänglich, auch für Rollator- oder Rollstuhlfahrer und es gibt einen Hol- und Bringservice im Ortsbereich.

Im Rahmen des Treffens wurde auch das Wort „Senior“ hinterfragt. Es beschreibt eine Lebensphase, die über mehr als 30 Jahre reicht, doch viele empfinden es als negativ behaftet. Alternativ wird die Bezeichnung „Erwachsene“ genutzt, um eine wertungsfreie Beschreibung zu bieten.

Ein besonderer Programmpunkt war die Lesung aus Elke Heidenreichs Buch „Altern“. Die über 80-jährige Autorin beschreibt darin, wie unterschiedlich Menschen ihr Leben sehen – vom Gefühl, „alles in den Sand gesetzt zu haben“, bis hin zu der Erkenntnis, ein „fabelhaftes Leben“ geführt zu haben. Die zentrale Botschaft lautet: Es kommt auf die eigene Einstellung an, wie man mit den Herausforderungen des Lebens umgeht.

Im Anschluss wurden verschiedene Bücher vorgestellt, die speziell für ältere Leser interessant sind, darunter Romane, Kurzgeschichten und Sachbücher. Für diejenigen, die Schwierigkeiten beim Lesen haben, bieten Hörbücher und Tonies eine gute Alternative. Besonders empfohlen wurden Themen wie Gärten, Sitzgymnastik, Wandertouren, Bastelideen für Opa und Oma sowie Ratgeber zum Älterwerden.

Abschließend bedankte sich Roswitha Kraml im Namen des Seniorentreffs mit einer Spende aus der Vereinskasse, um die Anschaffung neuer Bücher zu unterstützen. Für den Betrag können 2-3 neue Werke erworben werden. Nach dem offiziellen Teil blieben einige Gäste noch bei

Getränken und Eis in gemütlicher Runde, um den heißen Nachmittag entspannt ausklingen zu lassen.

Der Besuch in der Bücherei war für alle eine bereichernde Erfahrung – eine schöne Gelegenheit, sich über die vielfältigen Angebote zu informieren, neue Anregungen zu sammeln und gemeinsam Zeit zu verbringen. (Text und Bild Albert Hüttner)



stela liefert eigens entwickelte Trocknungsanlage für TG Reding

Für die Trocknungsgenossenschaft Reding eG hat das Unternehmen stela aus Massing eine Trocknungsanlage realisiert, die exakt auf die besonderen Anforderungen vor Ort abgestimmt wurde – und damit erneut unter Beweis gestellt, wie kundenspezifische Ingenieurslösungen in der Praxis funktionieren. Als mittlerweile achte stela-Anlage am Standort Reding unterstreicht dieses Projekt die außergewöhnlich enge und erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Genossenschaft und Hersteller.

Im Zentrum der neuen Anlage steht eine eigens entwickelte Ausführung des stela AgroDry Biturbo-Systems mit Wärmerückgewinnungssystem. Die Konstruktion wurde speziell auf eine sehr begrenzte Baufläche ausgelegt und erforderte eine vollständig neu gedachte Geometrie der Wärmerückgewinnung. Mithilfe der bewährten Biturbo-Technik kann nicht nur konventionelle Restwärme, sondern auch latente Energie aus der Fortluft genutzt werden – ein wesentlicher Schritt zur Minimierung des Primärenergiebedarfs bei gleichzeitiger Reduzierung der Emissionen.

Entwicklung auf den Punkt gebracht

Diese technische Sonderlösung ist mehr als nur eine Anpassung – sie ist das Ergebnis gezielter Entwicklungsarbeit, in der verfahrenstechnische Berechnungen, Luftführung, statische Konstruktion und Energieeffizienz exakt auf die Anforderungen von TG Reding abgestimmt wurden. Stela Laxhuber bewältigte diese komplexe Aufgabe unter hohem Zeitdruck: Nur dreieinhalb Monate nach Projektstart begann die Montage vor Ort.

Lösungen für die Zukunft der Trocknungstechnik

Die zunehmende CO₂-Bepreisung, steigende Erntemengen und ein wachsender Bedarf an Energieeffizienz machen individuelle Lösungen wie diese immer wichtiger. Mit dem Projekt in Reding zeigt stela, wie moderne Trocknungstechnik weitergedacht wird – praxisnah, leistungsfähig und nachhaltig.

Partnerschaft als Erfolgsfaktor

Die langjährige Zusammenarbeit mit TG Reding ist geprägt von gegenseitigem Vertrauen und kurzen Entscheidungswegen. Dass bereits sieben stela-Trockner dort im Einsatz sind, zeigt, wie kontinuierlich gemeinsam an zukunftsfähigen Lösungen gearbeitet wird – ein Modell, das auch für andere landwirtschaftliche Betriebe richtungsweisend sein kann.

Mit dem nun achten Trockner zeigt TG Reding, wie konsequent kontinuierlich investiert wird. Die regelmäßige Erweiterung ermöglicht eine flexible Trocknung – auch in Spitzenzeiten von September bis November, wenn bis zu 3.500 t Trockenleistung pro Tag gefragt sind.

Regionaler Mehrwert durch partnerschaftliche Zusammenarbeit

Die enge Kooperation zwischen TG Reding und stela ist nicht nur technischer Fortschritt, sondern auch ein Signal an die Region: Technik von hier für hier. Die Anlage steht direkt an der A3, sichtbar für alle – ein Symbol für Innovationskraft und nachhaltige Entwicklung. Die Trocknungsgenossenschaft erhöht Lebensmittelsicherheit und regionale Wertschöpfung und zeigt, wie moderne Technik aus Niederbayern echten Nutzen für Landwirte bringt.



Fette-Reifen-Rennen für die jüngsten Pedalritter

Im Rahmen des Radrennens fanden auch zwei sogenannte „Fette-Reifen-Rennen“ statt. Die Sparte Rad der Eintracht Oberdietfurt bot damit vor allem einheimischen Kindern die Chance, einmal in den Rennzirkus hinein zu schnuppern. Die Kinder im Alter zwischen sieben und zehn Jahren sind richtig in die Pedale getreten und hatten ihren Spaß dabei. Für alle Teilnehmer gab es Sachpreise.

Siegerfoto aller „Pedalritter“



Jahrgang 2018/2017

Tonia Grünwald, Jakob Ott, Emma Lude, André Kireyer, Maximilian Fischhold, Paul Wagenhuber, Tobias Schliffenbacher, Anna Höger, Alexander Rorsek, Simon Aderer, Hannes Purschke, Nathan Meyer, Sophia Mayer, Mila Zander, Toni Pietsch, Emma Liebl, Yaren Mina Gebes, Vincent Huber, Julia Habberger



Jahrgang 2016/2015

Josef Orthuber, Philomena Grünwald, Ludwig Korber, Nikolas Leitl, Lorenz Eder, Matthias Aderer, Maximilian Hagl, Luca Gundlach, Anna Kumpfmüller, Felix Purschke, Annelie Trager, Lea-Emily Esser

Radrennen SV Eintracht Oberdietfurt Tobias Pauer gewinnt im Zielsprint Franziska Pauer auf dem Siegerpodest

Mit der 15. Ausgabe des Rundstreckenrennens stand Oberdietfurt an Fronleichnam wieder ganz im Zeichen des Radsports. Die kleine, erfolgreiche Sparte zeigte sich erneut sehr zufrieden mit dem Starterfeld.

Um 13 Uhr gingen die U19-Juniorinnen und -Junioren, die Elite Frauen sowie die U 17 auf die Strecke. Im Fokus standen dabei vor allem die Starter der Eintracht Oberdietfurt- allen voran das Geschwisterpaar Tobias und Franziska Pauer, in der Klasse U17 das Nachwuchstalent Justin Günther. Im Feld der U 17 kam es immer wieder zu

Ausreißversuchen, doch ernsthaft wurde es nur bei den Prämiensprints und im Schlusssprint. Justin fuhr als 11-ter über die Ziellinie. Bei den Elite-Frauen blieb das Feld lange geschlossen, erst kurz vor Schluss setzte sich eine Fünfergruppe ab. Franziska sicherte sich im Zielsprint den dritten Platz. Das Tempo im Rennen der U19 war durchgehend hoch, die Führenden wechselten sich an der Spitze ab. Drei Runden vor Ende begannen die Attacken doch keiner konnte sich durchsetzen. So kam es zum Massensprint, den Tobias Pauer für sich entschied.

Auch im Rennen der Master 2,3 und 4 war die Eintracht stark vertreten. Walter Staller und Markus Kollmannsberger gingen mit Lizenz an den Start. Kurzentschlossen meldete sich auch Markus Krauss per Tageslizenz an. Mit Platz 6 für Walter Staller (Master 3) und Platz 16 (Master2) für Markus Kollmannsberger bei einem Schnitt von über 43 km/h verdienten beide bei den hohen Temperaturen große Anerkennung.

Um 15:40 Uhr wurde das letzte Rennen gestartet: die Amateure B/C. Mit Ludwig Altmannshofer, Michael Moser und Georg Wechselberger war die Eintracht erneut stark vertreten. Immer wieder kam es zu Stürzen, das Rennen wurde mehrfach neutralisiert und schließlich verkürzt. Auch hier wurde der Sieger im Zielsprint ermittelt, Martin Schätzl vom RSV Passau konnte jubeln. Die heimischen Fahrer rundeten mit einer überzeugenden Leistung im Mittelfeld diesen Renntag ab.



Fotos: Albert Hüttner

„Oh ja, singen wir gemeinsam!“ Aktionstag Musik an der Berta-Hummel-Schule

Die Grundschule hat sich mit den ersten Klassen am bayernweiten Aktionstag Musik beteiligt. Das diesjährige Motto, das von der Bayerischen Landeskoordinierungsstelle Musik (BLKM) festgelegt wurde, lautete: „**Singen wir gemeinsam**“. Die Veranstaltung wurde von Musiklehrer Rainer Hirsch und Lehrerin Gudrun Heuwieser organisiert und vorbereitet.

Am Aktionstag durchlief jede teilnehmende Klasse drei Stationen. Bei der ersten stand das Mottolied „Singen wir gemeinsam“ auf dem Programm, das unter der Leitung von Kathrin Knott vom Kirchenchor Massing einstudiert wurde. Die Schülerinnen und Schüler waren mit Begeisterung dabei und schnell war der Funke der Musik auf alle übergesprungen.

Bei der zweiten Station sangen die Kinder mit Conny Pauer das beliebte Lied „Wer will fleißige Handwerker sehn“ und stellten es pantomimisch dar. Dabei konnten sie sich kreativ einbringen – ein großer Spaß für alle Beteiligten. An der dritten Station wurde zur Ennstaler Polka getanzt. Rainer Hirsch spielte mit Schülerinnen und Schülern aus der Bläserklasse und leitete alle zum gemeinsamen Tanz an. Zum Abschluss kamen die beteiligten Klassen im Mehrzweckraum zusammen. Dort wurden die gelernten Elemente gemeinsam mit allen Beteiligten Rektorin Dagmar Rottbauer vorgeführt. Der gesamte Aktionstag drehte sich um das gemeinsame Singen und genau das war zu spüren, als das Mottolied noch einmal angestimmt wurde und es aus allen Kindermündern schallte: „Oh ja, singen wir gemeinsam!“

Zum Abschluss bedankte sich die Rektorin herzlich bei allen Beteiligten für ihr Engagement. Sie betonte, wie schön es gewesen sei, die Kinder mit so viel Freude beim Singen und Tanzen zu erleben. Der Aktionstag habe deutlich gemacht, wie sehr Musik das Gemeinschaftsgefühl stärkt und das Schulleben auf besondere Weise bereichert.





!

Landrat dankt Ehrenamtlichen für Einsatz!
Hunderte neue Ehrenamtskarteninhaber:
Neuer Rekord mit knapp 600 neu ausgestellten
Ehrenamtskarten!

Die Ehrenamtskartenverleihung des Landkreises Rottal-Inn ist seit gut einem Jahrzehnt eine feste Institution im hiesigen Veranstaltungskalender. Denn Landrat Michael Fahmüller ist es eine Herzensangelegenheit, den unzähligen engagierten Bürgerinnen und Bürgern für ihren Einsatz zu danken und die Bayerischen Ehrenamtskarten, um die sie sich verdient gemacht haben, persönlich auszuhändigen.

Der Einladung zu der kürzlich stattgefundenen Verleihung in der Stadthalle Pfarrkirchen folgten 263 Ehrenamtliche aus dem gesamten Landkreisgebiet.

Unabhängig von dem Verleihungsabend wurde dieses Mal ein neuer Rekord aufgestellt: Seit der letzten Veranstaltung im November 2024 wurden 595 Bayerische Ehrenamtskarten ausgestellt – so viele wie noch nie zuvor. „Das macht mich als Landrat besonders stolz, denn das Engagement der Bürgerschaft ist ein wichtiger Teil unserer Heimat. Sich ehrenamtlich für seine Mitmenschen einzusetzen, verdient nicht nur meinen Respekt und höchste Anerkennung, sondern vor allem auch meinen aufrichtigen Dank“, so Landrat Michael Fahmüller.

17 499 wurden 449 blaue und 146 goldene Ehrenamtskarten ausgestellt. Eine blaue Ehrenamtskarte ist drei Jahre gültig. Um sie zu erhalten, muss man seit mindestens zwei Jahren mit 250 Stunden pro Jahr ehrenamtlich engagiert sein. Die

unbegrenzt gültige, goldene Ehrenamtskarte erhält man unter anderem für 25-jähriges Engagement. Auch 111 Verlängerungen wurden in dieser Zeitspanne beantragt.

Bei der feierlichen Verleihung wurden nacheinander alle zu Ehrenenden auf die Bühne gebeten, um ihnen die Ehrenamtskarten und eine Dankesurkunde zu überreichen. Gratuliert haben auch die geladenen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der jeweiligen Gemeinden.

Wie bunt und lebendig das Ehrenamt im Landkreis Rottal-Inn ist, zeigt nicht nur die Anzahl an neu ausgestellten Ehrenamtskarten, sondern auch die Tatsache, dass die neuen Karteninhaber aus 22 Gemeinden und 25 verschiedenen Vereinen stammen. Dabei hat das Ehrenamt hier vor Ort viele Gesichter: Die neuen Ehrenamtskarteninhaber sind Aktive von Feuerwehr und BRK, von diversen Sportvereinen, von Trachtenvereinen, von der Tafel, vom Deutschen Alpenverein, von Frauenkreisen und vielen mehr.

„Dass wir seit der ersten Verleihung im Jahr 2013 bereits knapp 5.000 Ehrenamtskarten ausgestellt haben, beweist, dass das Ehrenamt in unserer Region lebt. Durch das Engagement eines jeden Einzelnen wird unsere Gesellschaft menschlicher und wärmer – daher ein herzliches Vergelt's Gott an alle“, so Fahmüller weiter.

Bei der Verleihung wurde auch die Akzeptanzpartnerbroschüre des Landkreises vorgestellt. „Diese kann sich wirklich sehen lassen: Rund 80 Unternehmen aus dem gesamten Landkreisgebiet sind mittlerweile Akzeptanzpartner und halten für Ehrenamtskarteninhaber attraktive Zugaben oder Vergünstigungen bereit“, weiß Ursula Müller von der Fachstelle Ehrenamt am Landratsamt Rottal-Inn, die die Veranstaltung organisiert hat. Die Akzeptanzpartnerbroschüre sowie eine Übersicht über alle Akzeptanzpartner im Freistaat findet man auf der Homepage des Landkreises unter www.rottal-inn.de/ehrenamtskarte. Vergünstigungen und sonstige Informationen sind auch ersichtlich über die kostenlose App "ehrenamt.bayern". „Mein herzlicher Dank gilt auch allen Unternehmen, die als Akzeptanzpartner der Bayerischen Ehrenamtskarte eine besondere Wertschätzung gegenüber dem Ehrenamt zeigen“, betont der Landrat.

Durch den Abend führte Moderatorin Romy Dadlhuber, die auch musikalisch für sensationelle Stimmung sorgte.

Die Fachstelle Ehrenamt am Landratsamt Rottal-Inn empfiehlt allen ehrenamtlich Aktiven, die noch keine Ehrenamtskarte besitzen, zu prüfen, ob sie für eine solche in Frage kommen. Die Kriterien sowie die entsprechenden Antragsformulare sind ebenfalls auf der genannten Webseite des Landkreises zu finden.

Bei Fragen steht die Fachstelle unter Tel. 08561/20-192 oder per E-Mail an ehrenamt@rottal-inn.de gerne zur Verfügung (Text- und Bildrechte Pressestelle Landratsamt Rottal-Inn).



Geehrte der Freiwilligen Feuerwehr Massing mit 1. BGM Christian Thiel



Zum 75. Geburtstag: Spenden statt Geschenke

Anlässlich seines 75. Geburtstags hatte Albert Brandl eine besondere Bitte an seine Gäste: Anstatt Geschenke mitzubringen, sollten sie für den **Helfer vor Ort (HvO) Massing** spenden. Mit einer aufgestellten Spendenbox kam dabei die beachtliche Summe von **700 Euro** zusammen.

Brandl entschied sich bewusst für den HvO Massing, da ihm wichtig war, eine **wertvolle Einrichtung in der eigenen Gemeinde zu fördern**. Gleichzeitig wollte er mit der Spende das **ehrenamtliche Engagement** der Helferinnen und Helfer würdigen.

Zur Übergabe der Spende gratulierten Daniel Jetzlsperger, stellvertretender Kreisbereitschaftsleiter des BRK Rottal-Inn, und Johannes Jetzlsperger, Leiter des HvO Massing, dem Jubilar herzlich. Beide bedankten sich für dessen großzügige Unterstützung. Dank solcher Spenden kann der HvO Massing seine wichtige Arbeit weiterhin zuverlässig leisten – ein wertvoller Beitrag für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger vor Ort. Die Helferinnen und Helfer des HvO Massing danken Albert Brandl herzlich für diese großartige Geste der Nächstenliebe.

Mehr als ein gemeinsamer Ausflug! Der HvO Massing besucht die Ausstellung „Körperwelten“ in München – Medizinisches Lernen trifft gelebte Gemeinschaft!



MASSING – Am Samstag, den 21. Juni 2025, begaben sich 16 Mitglieder der Helfer-vor-Ort Gruppe Massing auf eine besondere Reise: Ziel war die Landeshauptstadt München, wo sie gemeinsam die international bekannte Ausstellung „**Körperwelten**“ besuchten. Hinter der Exkursion stand ein doppelter Zweck, sie diente nicht nur der **medizinischen Fortbildung**, sondern auch dem **Teambuilding**.

Die Ausstellung „Körperwelten“ des Anatomen Dr. Gunther von Hagens präsentiert echte, plastinierte menschliche Körper und Präparate, die anatomische Strukturen bis ins kleinste Detail sichtbar machen. Vom Herz-Kreislauf-System über Muskeln und Nerven bis hin zu Organfunktionen. Die Exponate zeigen den menschlichen Körper in seiner ganzen Komplexität und Verletzlichkeit. Für die HvO-Mitglieder war dieser Besuch deshalb mehr als nur ein Museumsrundgang: Es war eine **visuelle und inhaltliche Ergänzung** zu ihrer täglichen Arbeit im Bereich der Notfallhilfe.

„Die Ausstellung hat uns auf eindrucksvolle Weise vor Augen geführt, wie komplex und faszinierend der menschliche Körper funktioniert und wie entscheidend es ist, im Notfall schnell und richtig zu handeln“, so eine Helferin. Gerade für Ehrenamtliche, die in akuten Notfallsituationen oft die ersten vor Ort sind, stellt fundiertes medizinisches Wissen eine unverzichtbare Grundlage dar. Die anschauliche Darstellung der Körperwelten erleichtert das Verständnis anatomischer Zusammenhänge. Ein Wissen, das bei Reanimationen, Blutungsstillung oder Lagebeurteilungen im Ernstfall den Unterschied machen kann. Doch auch das **Miteinander** kam bei diesem Ausflug nicht zu kurz. Neben dem fachlichen Input war die Fahrt ein willkommener Anlass, sich **abseits von Einsätzen** besser kennenzulernen, Vertrauen zu vertiefen und die Gruppendynamik zu stärken. Denn ein gut funktionierendes HvO-Team lebt nicht nur von fachlicher Kompetenz, sondern auch von einem starken Zusammenhalt.

Nach dem Ausstellungsbesuch fand der Tag seinen gemütlichen Ausklang bei einem gemeinsamen Abendessen. In geselliger Runde wurde gelacht, diskutiert und der Tag Revue passiert. Ein gelungener Abschluss eines gemeinsamen und erkenntnisreichen Tages.

Der Ausflug nach München hat gezeigt, wie wertvoll es ist, **fachliche Weiterbildung mit Gemeinschaftserlebnissen zu verbinden**. Für die Helferinnen und Helfer des HvO Massing war dieser Tag eine gelungene Verbindung von Investition in Wissen, Motivation und in das, was im Einsatzfall am meisten zählt: Ein starkes, eingespieltes Team.

535 Euro für den guten Zweck – Erfolgreiche Spendenaktion bei der „Rolling Boazn“ in Massing



von links: Johannes Jetzlsperger, Erich Baumgartner, Jane Schmilinsky, Hannah Laumer, Stefanie Steiner

Massing, 6. Juni 2025 – Bei sommerlichem Wetter und bester Stimmung machte die „Rolling Boazn“ zum zweiten Mal Halt in Massing. Die mobile Schänke mit musikalischer Begleitung zieht von Ortschaft zu Ortschaft, schenkt Getränke aus und das mit wachsender Begeisterung. Zahlreiche Besucher nutzten den Tag, um gemeinsam zu feiern und das besondere Flair der Veranstaltung zu genießen.

Mitten im Geschehen: Torsten Schmilinsky, Inhaber des Edeka-Marktes Schmilinsky und Erich Baumgartner, Wirt des Gasthauses Baumgartner. Die beiden Unternehmer hatten spontan beschlossen, sich

mit einem eigenen Imbissstand mit Currywurst und Pommes zu beteiligen. Doch nicht der Gewinn stand für sie im Vordergrund, sondern der gute Zweck: Der gesamte Reingewinn in Höhe von **535 Euro** wurde an die **Helfer vor Ort Massing** gespendet.

„Uns war sofort klar: Wenn wir mitmachen, dann tun wir auch was für die Gemeinschaft“, betonten beide. Der Verkauf lief hervorragend, die Stimmung war ausgelassen und der Einsatz hat sich gelohnt.

Die offizielle Spendenübergabe fand am 16. Juni beim Edeka-Markt Schmilinsky statt. Erich Baumgartner und Jane Schmilinsky überreichten den Betrag an Hannah Laumer, an den Leiter des HvO Mas-

sing Johannes Jetzlsperger und Stefanie Steiner. Die

ehrenamtlichen bedankten sich herzlich für das Engagement: „Solche Spenden sind für uns enorm wichtig. Sie ermöglichen es, Ausrüstung anzuschaffen und unsere Einsatzbereitschaft zu sichern.“

Der Helfer vor Ort leistet qualifizierte Erste Hilfe und überbrückt die Zeit, bis der Rettungsdienst eintrifft. So wird nicht nur der Rettungsdienst unterstützt, sondern auch die Betroffenen zeitnah versorgt.

Besonders bemerkenswert: Für den Edeka-Markt Schmilinsky ist soziales Engagement keine Ausnahme. Regelmäßig werden örtliche Initiativen unterstützt. Auch Erich Baumgartner engagiert sich immer wieder für den Helfer vor Ort. Das zeigt: **In Massing wird Zusammenhalt nicht nur großgeschrieben, sondern auch gelebt.**

KERNBOHRUNGEN



- Trocken- und Naßbohrungen

- Stein- und Beton

- von 4 cm - 45 cm



MEIDL Küche & Raum

Hochholding 22, 84323 Massing
Tel.08724/690, info@meidl-kuechen.de

HEIZEN MIT HOLZ

BÄDER

SOLAR



Energie und Wärme im Überfluss

Traumbäder zum Wohlfühlen



Thomas Brunner

Haustechnik aus Meisterhand

Hochholding 7 | 84323 Massing

Tel: 08724-965477 | info@tbh-info.de | www.welt-der-haustechnik.de

Grillfest in Anzenberg

Jährlich veranstaltet die Kolpingsfamilie für Ihre Mitglieder ein gemeinsames Grillfest in Anzenberg. Wie in den letzten Jahren lag auch heuer die Organisation wieder in den Händen der Familien Hagl, Kieswimmer und März.

Heuer nutzten die Sprecher der Kolpingsfamilie Christian Gangkofer und Matthias Hirschberger die Gelegenheit, der Pfarrei für die Renovierung der Wallfahrtskirche Anzenberg eine Spende zu überreichen.

500,- Euro konnten aus dem Erlös der Altkleidersammlung sowie dem Verkauf der Osterkerzen an Kirchenpfleger Josef Trager, Pfarrer Pater Johnson und Pfarrvikar Pater Josef übergeben werden.

Für Josef Trager auch ein gelungener Anlass, einen Rück- und Ausblick auf die Renovierung der Wallfahrtskirche zu geben.

Bereits vor 2020 wurden die ersten Anfragen an das Baureferat der Diözese sowie der bischöflichen Finanzkammer gerichtet.

Die Corona-Pandemie hatte die weiteren Schritte weitgehend zum Stillstand gebracht.

Für eine weitreichende Renovierung sind vor allem Termine vor Ort notwendig, um sich ein genaues Bild machen zu können. Hier hatten die Mitarbeiter jedoch Reise- und Kontaktverbot. Trotz vieler Telefonate von Seiten des Kirchenpflegers kamen die notwendigen Schritte nur beschwerlich in Gang.

Erst 2023, als sich die Einschränkungen weitgehend gelockert hatten, konnten weitere Schritte geplant werden. Doch auch hier hatte Corona seine Auswirkungen, kamen doch auch viele andere, bereits laufende Projekte ins Stocken, welche die höhere Aufmerksamkeit der Entscheider aus Regensburg bedurfte.

In kleinen Schritten konnte man jedoch 2023 und 2024 die Schritte des Bauabschnitt I (Planung und Vorbereitungen) abarbeiten. Dazu zählten Schürfunken an den Fundamenten, um deren Zustand in die Gesamtmaßnahme einfließen lassen zu können, sowie die Befundung der Ausstattung wie Hochaltar und der Innenschale. Diese Schritte sind nun abgeschlossen und Bauabschnitt II kann angegangen werden.

Hierzu fanden sich in der vergangenen Woche Frau Schober vom Baureferat der Diözese und Herr Scheuerer von der bischöflichen Finanzkammer zur Besprechung im Piusheim ein. Mit dabei waren auch die Vertreter vom Planungsbüro Coplan aus Eggenfelden, Herr Mehlsteibl und Herr Fürstberger. In der Kostenrechnung für den 2. Bauabschnitt (Aussenrenovierung) wurden die einzelnen Positionen besprochen. Man legte sich auf einen verbleibenden

Rauputz an der Außenseite fest. Durch den Einbau einer Temperatur- und Feuchtigkeits-Überwachung, entfällt das Gittertor am Eingangsbereich.

Bezüglich der Dacheindeckung werden die Kirchenbiber sowie der Firstaufbau erneuert.

Geprüft werden muss ein eventueller Fledermausbefall. Wäre dies der Fall, wird Anzenberg eine Winterbaustelle.

Besonders erfreulich ist die derzeit zugesagte finanzielle Unterstützung des Bauabschnittes II. Mit einer Bezuschussung von 47,5 % durch die Diözese, einer Eigenbeteiligung der Pfarrei in Höhe von ca. 580.000 Euro, sind die Gesamtkosten von etwa 1.100.000 Euro gesichert.

Für den Bauabschnitt III muss ein neues Zuschuss- und Finanzierungsverfahren eingeleitet werden. Zu diesem Zeitpunkt wird die Finanzkraft der Pfarrei erneut geprüft und erst dann kann entschieden werden, wann und ob eine weitere Renovierung stattfinden kann.

Herrn Scheuerer gefiel besonders das kleine Geheft mit den einzelnen Spendenmöglichkeiten, welches von der Pfarrei schon vor einiger Zeit aufgelegt wurde.

In der weiteren Vorgehensweise werden die Ausschreibungen im Herbst 2025 erstellt, um einen Baubeginn im Frühjahr 2026 ins Auge fassen zu können. Der doch schon mit etwas Ungeduld erwartet Start der Renovierung ist längst vollzogen. Bis das erste Gerüst auch nach außen ein Zeichen gibt, wird es nicht mehr allzu lange dauern.

Die Pfarrei ist auch in den nächsten Jahren auf die Unterstützung durch Spenden angewiesen. Die Kirchenverwaltung um Kirchenpfleger Josef Trager und Pater Johnson stehen jederzeit für Fragen bereit.



von links nach rechts: Kirchenpfleger Josef Trager, Sprecher der Kolpingsfamilie, Christian Gangkofer, Matthias Hirschberger Pater Johnson und Pater Josef.



Kirche in Anzenberg

Tag der Ehejubilare in der Pfarrei St. Stephanus in Massing

Zum Tag der Ehejubilare hatte die Pfarreiengemeinschaft Massing, Oberdietfurt, Staudach und Huldessen in die Wallfahrtskirche Mariä Heimsuchung nach Anzenberg eingeladen.

Dreizehn Paare gedachten beim Gottesdienst dem Tag der Eheschließung.

Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Massinger Kirchenchor unter Leitung von Antonie Hirl umrahmt. Passend zum Motto des Tages, wurde der Gottesdienst mit dem Lied „Miteinander auf dem Weg“ von Kathi Stimmer-Salzeder eröffnet.

Pater Johnson begann seine Predigt mit den Worten, „Heute ist ein Tag des Dankes.“ Er betonte, dass es viele Jahre gelebter Liebe, Treue und Gemeinschaft zu feiern gäbe. Das gemeinsame Leben sei ein Geschenk, aber auch eine große Leistung. Nicht nur schöne Erinnerungen, auch Alltag, Konflikte, Krankheit und Sorgen um Kinder und Eltern gehören dazu. Auch die Lesung aus dem Epheserbrief war auf den Tag der Ehejubilare abgestimmt. „Ihr Frauen ordnet euch euren Männern unter“ - dieser oft kritisierte und missverstandene Satz bedeute jedoch bei genauerer Betrachtung: Liebe bedeutet Hingabe.

Die Sprecherin des Massinger Pfarrgemeinderates, Martina Girgnhuber, überreichte den Paaren eine Urkunde zur Erinnerung an den Ehrentag, für die Frauen gab es eine Rose.

Mit „Segne Du Maria“ und dem Segen für die Paare endete der Gottesdienst.

Zum geselligen Abschluss lud die Pfarreiengemeinschaft nach dem Gottesdienst noch zu einem kleinen Umtrunk ein.

Die Jubelpaare waren:

30 Jahre: Elisabeth und Hubert Huber, Engersdorf
 35 Jahre: Hannelore u. Richard Kirchstetter, Anzenberg;
 Marlene und Martin Heimel, Heckenwimm;
 Monika und Stephan Vetter, Massing;
 Irmgard und Franz Ganghofner, Oberdietfurt;
 Monika und Ludwig Haderer, Pischelsberg
 40 Jahre: Marianne und Josef Hirl, Rohreck
 45 Jahre: Theresia und Josef Ott, obere Gemeinde
 50 Jahre: Rita und Erich Karl, Mainbach;
 Elfriede und Lorenz Huber, Atzing;
 57 Jahre: Anneliese und Sylvester Schindler, Staudach
 60 Jahre: Sieglinde und Matthäus Aigner, Hanneck;
 Rosa und Josef Brandl, Huldessen




IM SEPTEMBER 2025
STARTET DIE

ZWEITE ERWACHSENEN BLÄSERKLASSE

DES MUSIKVEREINS MASSING E. V.

DU WOLLTEST SCHON IMMER EIN
BLASINSTRUMENT LERNEN?
HAST SCHONMAL EINES GESPIELT UND
WÜRDST GERNE WIEDER ANFANGEN? DU
MÖCHTEST GERN EIN WEITERES INSTRUMENT
AUSPROBIEREN?

DANN MELDE DICH GERNE UNTER
DIRIGENT@MUSIKVEREIN-MASSING.DE
ODER
0171 53 70 932

SIEHE AUCH: WWW.MUSIKVEREIN-MASSING.DE
ERSTES TREFFEN AM 21.09.2025, 16 UHR AM HALLENBAD

Neue Jugend-Spielgemeinschaft zwischen SV Eintracht Oberdietfurt und TSV Massing mündet in SG Bina-Rott

FUSSBALL-TRAINING > GEMEINSAM STARK <



Ab der Saison 2025/26 schließen sich der SV Eintracht Oberdietfurt und der TSV Massing im Jugendfußball zu einer SG Bina-Rott zusammen. Ziel ist es, eine langfristige und stabile Fußballstruktur in der Marktgemeinde Massing aufzubauen – beginnend mit den jüngsten Altersklassen vom Schnuppertraining bis zur D-Jugend.

Angesichts gesellschaftlicher Veränderungen wie demographischem Wandel und zunehmender schulischer Belastung, setzen beide Vereine auf gebündelte Kräfte und gemeinsame Ressourcen. Trainings- und Spielorte, einheitliche Ausbildungsziele sowie ein starkes Gemeinschaftsgefühl stehen im Fokus. Symbolisch tragen alle Kinder die Wappen beider Vereine auf der Brust. Langfristig soll die Spielgemeinschaft bis in den Herrenbereich ausgeweitet werden. Damit schaffen die Vereine eine fußballerische Heimat für den Nachwuchs – von den ersten Schritten bis in den Erwachsenenbereich. Ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und sportliche Zukunft im Markt Massing.



Reanimationstraining in Massing – viele Hände, viel Interesse, lebenswichtige Praxis



von links: Jane Schmilinsky, Melvin Schöffel, Luca Merwald, Martina Huber, Torsten Schmilinsky; vorne links: Hannah Laumer, Stefanie Steiner

Am heutigen Aktionstag zur Wiederbelebung war der Andrang beim EDEKA Schmilinsky in Massing besonders groß. Viele interessierte Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, unter Anleitung der Helferinnen und Helfer des HvO Massing die Herzdruckmassage und den Einsatz eines AED (Defibrillators) praxisnah zu üben.

Ein besonderes Highlight: Auch das gesamte EDEKA-Team war mit vollem Einsatz dabei und nutzte die Chance, das eigene Wissen aufzufrischen. Ein starkes Zeichen für Verantwortung und Gemeinschaft!

Geübt wurde an Reanimationspuppen für Erwachsene, Kinder und Säuglinge, unterstützt durch einen Übungs-Defibrillator, um möglichst realitätsnah zu trainieren.

Über Besuch freuten wir uns auch von Frau Margit Gmeiner, die Leiterin der Ausbildung vom BRK Kreisverband Rottal-Inn, die als Koordinatorin aller neun Standorte im Landkreis Rottal-Inn auch in Massing vorbeischaute.

Organisiert wurde der Reanimationstag vom BRK Rottal-Inn, den Rottal-Inn Kliniken und dem Landratsamt Rottal-Inn, mit dem Ziel, lebensrettendes Wissen in die Breite der Bevölkerung zu bringen. Wir vom HvO Massing sagen Danke für das große Interesse und die vielen Gespräche. Vielleicht dürfen wir bald neue Ehrenamtliche bei uns begrüßen? **Ein riesiges Dankeschön an unser tolles Team – und an das gesamte EDEKA-Schmilinsky-Team**, das diesen Tag mitgetragen und aktiv mitgestaltet hat. Gemeinsam stark für unsere Region!

AGOTECH deckt als Fullservice-Systemhaus annähernd alle IT-Bereiche ab:

-  Fernwartung, Vor-Ort-Service, Reparaturen, Sicherheit & mehr
-  Hardware wie z. B. Workstations, Server, Lagertechnik, Drucklösungen
-  Perfekt einsetzbare Software-Pakete für nahezu alle Branchen
-  Lösungen für Homeoffice, E-Mail, Firewall und Telefonie



AGOTECH
IT-SYSTEMHAUS GMBH

Leisederstr. 2 · 84453 Mühldorf
Telefon +49 8631 3629 970

info@agotech.de
www.agotech.de

09. - 10. August 2025

SOMMERFEST

DER FFW STAUDACH



SAMSTAG, 09. August 2025

ab 18.00 Uhr / Bar ab 21.00 Uhr

SONNTAG, 10. August 2025

11.00 Uhr bis 15.00 Uhr / mit Live-Musik

Losstand, Sandkasten und Hüpfburg für die Kinder!

An beiden Tagen ist für das leibliche Wohl gesorgt!

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Staudach

Musikalische Sommernacht

im Biergarten
mit Kleinkunstdarsteller
Horst Eberl



Einen Kleinkunstabend der besonderen Art können Sie mit dem Pleiskirchner Musiklehrer Horst Eberl erleben.

Mit spitzer Zunge und flottem Gitarrenspiel, nimmt er nicht nur sich selbst, sondern auch den ganz normalen Alltag und mit diesem verbundenen Probleme auf die Schippe. Grandios versteht er es den Spiegel vorzuhalten oder auch mal zum quer Denken anzuregen, denn wir alle finden uns in seinen Liedern wieder.

Wer einen kurzweiligen Abend mit Lachgarantie verbringen möchte ist bei dem bayrischen Liedermacher Horst Eberl genau richtig.

09. August 2025
GH Baumgartner in Massing

Einlass ab 18.00 Uhr – Beginn ca. 19.30 Uhr – Eintritt „Hut-Spende“

anschließend Party mit
dj maunser
BESTE UNTERHALTUNG • BESTE MUSIK
Schlager - Party - Rock

Für das leibliche Wohl sorgen das Team vom Gasthaus Baumgartner & EDEKA Schmilinsky.

Wir bitten um Reservierung per WhatsApp unter 0170 9224876



Olympiade der Schulanfänger: Mit Pippi Langstrumpf unterwegs!

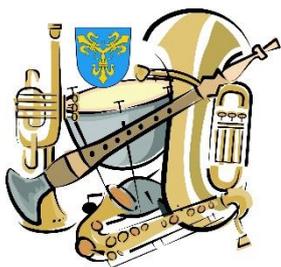
Anfang Juli fand an der Berta-Hummel-Schule die alljährliche Olympiade für die Schulanfänger statt. Die Kinder mit ihren Erzieherinnen wurden von Lehrerin Gudrun Heuwieser mit der Kombiklasse 1/2 herzlich willkommen geheißen.

Die Olympiade stand im Zeichen von **Pippi Langstrumpf**, die seit mittlerweile 80 Jahren Kinder begeistert. An verschiedenen Bewegungs- und Spielstationen konnten die neuen Erstklässler zusammen mit den Kindern der Kombiklasse ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen – natürlich ganz im Sinne der mutigen und fantasievollen Kinderbuchheldin.

So galt es beispielsweise beim Eierlauf in übergroßen Pippi-Schuhen das Gleichgewicht zu halten oder mit dem Steckenpferd „Kleiner Onkel“ einen Reitparcours zu absolvieren. Auch das Rückwärtslaufen forderte die Kinder heraus – ebenso wie die Station „Der Boden darf nicht berührt werden“.

Die einzelnen Stationen wurden von Schülerinnen und Schülern der Klasse 10M betreut, die mit viel Geduld die kleinen Teilnehmer liebevoll anleiteten und unterstützten. Am Ende waren sich alle einig: Durch die kindgerechten Aktivitäten konnten die Schulanfänger positive erste Eindrücke von der Schule sammeln. Die Aktion trug dazu bei, die Vorfreude auf die Schule zu steigern und die bevorstehenden Veränderungen zu erleichtern. Leider waren in diesem Jahr nur die Vorschulkinder der Massinger Kindergärten dabei, mit den anderen Kindergärten klappt es im nächsten Jahr bestimmt wieder!





Trachtenkapelle Massing gratuliert Siegfried Lehner zum 85. Geburtstag

Am Samstag, den 12. Juli 2025, gratulierte die Trachtenkapelle Massing Siegfried Lehner mit einem Ständchen zu seinem 85. Geburtstag. Bei schönstem Sommerwetter fanden sich zahlreiche Musikerinnen und Musiker bei ihm zuhause ein, um ihn musikalisch zu beglückwünschen.

Siegfried Lehner ist dem Musikverein Massing e.V. seit vielen Jahrzehnten ein treuer Unterstützer. Besonders beim jährlichen Neujahrspielen sorgt er zusammen mit seiner Frau Bärbel für das traditionelle Weißwurstfrühstück, welches immer ein Highlight für uns Musiker darstellt. Für seine jahrelange Verbundenheit wurde Siegfried Lehner nun auch zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt.

Nach dem Ständchen wurden die Musiker mit Kuchen und Getränken bestens versorgt. Die Trachtenkapelle bedankt sich herzlich für die langjährige Unterstützung und gratuliert nochmals zum Geburtstag!

Nach dem Ständchen wurden die Musiker mit Kuchen und Getränken bestens versorgt. Die Trachtenkapelle bedankt sich herzlich für die langjährige Unterstützung und gratuliert nochmals zum Geburtstag!



Besuch der FFW Wolfsegg/Oberdietfurt im Gemeindekindergarten Oberdietfurt

Die FFW Wolfsegg/Oberdietfurt besuchte den Gemeindekindergarten Oberdietfurt. Drei Feuerwehrfrauen und drei Feuerwehrmänner kamen mit ihrem großen Einsatzfahrzeug in die Einrichtung. Die Kinder durften das Feuerwehrauto von innen besichtigen und entdeckten Schläuche, Werkzeug, Atemschutz und das Notstromaggregat, das die Feuerwehr für ihre Einsätze benötigt. Besonders spannend war es, als die Kinder die Handspritzpumpe ausprobieren durften. Mit Wasser, Pylonen und Bällen wurden lustige Wasserspiele aufgebaut, bei denen die Kinder das Zielspritzen ausprobieren konnten. Alle hatten Spaß und konnten spielerisch erfahren wie wichtig die Arbeit der Feuerwehr ist. Zum Abschluss gab es für alle Kinder noch ein Eis, bevor sich die

Feuerwehr wieder verabschiedete. Die Kinder mit ihren Erzieherinnen bedankten sich herzlich bei der Feuerwehr Wolfsegg für diesen spannenden und lehrreichen Vormittag.



Fritz Maier mit Sandra



Christian Lehner mit Bavaccina



VERANSTALTUNGEN ZUM 100-JÄHRIGEN JUBILÄUM

So. 11. Mai 2025, 11 Uhr

Chormatinée KlangArt

Aula der Berta-Hummel-Schule Massing

Sa. 17. Mai 2025, 19 Uhr

Chor für Alle

Mehrzweckraum / Turnhalle Massing

So. 27. Juli 2025, 19 Uhr

Sommerabend Singen

Landgasthof Schwinghammer,
Staudach

Sa. 08. November 2025, 19 Uhr

Konzert MasSingers

Landgasthof Schwinghammer,
Staudach

Sa/So. 29./30. November 2025, 17 Uhr

Weihnachtliche Lieder

Christkindlmarkt Massing

Sa. 13. Dezember 2025, 19 Uhr

Massinger Vorweihnacht

Pfarrkirche Massing

100 JAHRE Singen

Männerchor – Frauenchor – MasSingers – Massinger KlangArt

Liedertafel Massing

Veranstaltungskalender August 2025

Termin	Uhrzeit	Verein	Titel	Veranstaltungsort
25.07.2025	16:30	Pfarr- und Gemeindebücherei Massing	Bilderbuchkino Der kleine Bubu" in der Bücherei Massing"	Pfarr- und Gemeindebücherei Massing
27.07.2025	19:00	Liedertafel Massing	Sommerabendsingen	Gasthaus Schwinghammer
27.07.2025		IGEMA	Jakobimarkt	Marktplatz
02.08./03.08.2025	12:00	Frohsinnschützen Wolfsegg e. V	Hallenfest	Wotzingerhalle in Geratsdorf
08.08.2025	16:30	Pfarr- und Gemeindebücherei Massing	Bilderbuchkino Kasimir backt" in der Bücherei Massing"	Pfarr- und Gemeindebücherei Massing
09.08./10.08.2025		Feuerwehr Staudach	Sommerfest	Feuerwehrhaus
15.08.2025	10:00	Heimat- und Volkstrachtenverein D`Rottaler" Massing e.V."	Kräuterweihe	Kirche St. Stephanus
16.08.2025	18:00	Frohsinn Schützen Amicitia Oberdietfurt e.V:	Gartenfest	Bürgerhaus Oberdietfurt
18.08.2025	15:00	Katholische Erwachsenenbildung Rottal-INN-Salzach e.V.	Treffpunkt - AusZeit für pflegende Angehörige und alle Interessierten - Thema: Einsamkeit, was sie mit uns macht	Caritas-Alten und Pflegeheim St. Vinzenz von Paul
22.08.2025	16:30	Pfarr- und Gemeindebücherei Massing	Bilderbuchkino Die kleine Hexe geht auf Reisen" in der Bücherei Massing"	Pfarr- und Gemeindebücherei Massing
24.08.2025	09:00	Trachtenkapelle Massing Musikverein e.V.	Musikfest Musikverein Kirchdorf am Inn	Kirchdorf am Inn
29.08.2025	16:30	Pfarr- und Gemeindebücherei Massing	Bilderbuchkino Lieselotte macht Urlaub" in der Bücherei Massing"	Pfarr- und Gemeindebücherei Massing
03.09.2025	13:00	Verein für Gartenbau u. Landespflege Massing e.V.	Ferienprogramm	Salzhäusl
05.09.2025	20:00	Heimat- und Volkstrachtenverein D`Rottaler" Massing e.V."	Vereinsabend	Vereinsheim D`Rottaler" Massing"

Die Termine für Senioren finden Sie auf Seite 37 und 38.

Ratgeber für die Eigenvorsorge im Fall eines Stromausfalls



Was ist ein Blackout?

Ein Blackout ist ein länger andauernder, meist überregionaler Strom-, Infrastruktur- und Versorgungsausfall. Regionale Ausfälle können häufig nach Stunden behoben werden, überregionale Ausfälle erst nach einigen Tagen. Davon zu unterscheiden sind kurzzeitige technischen Störungen (10-15 Minuten) in der Stromversorgung.

Weitere Informationen finden Sie hier unter www.bbk.bund.de (Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe).

Wie erkenne ich einen Blackout?

- Ist die Stromversorgung nur in meinem Haus oder auch in meiner Umgebung (Nachbarschaft, Straßenlaternen) unterbrochen?
- Funktionieren Telefon, Radio und Internet noch?

WICHTIG!

RUHE BEWAHREN UND ÜBERLEGT HANDELN – SORGFÄLTIGER UMGANG MIT DEN RESSOURCEN (STROM UND WASSER)!

Was sollte man für mindestens zwei Wochen zu Hause haben?

- Ziel der Marktgemeinde Massing ist es, die Trinkwasserversorgung so lange wie möglich aufrecht zu erhalten. Ein Notvorrat mit 2,5 l/pro Tag je Kopf, sollte trotzdem vorhanden sein.
- Evtl. Wasserfiltersystem (autark ohne Strom)
- Nahrung: haltbare Lebensmittel, wie z. B. Gläser / Konserven (Gemüse und Obst), Getreide und Hülsenfrüchte, Nudeln, Reis, Knäckebrot, Zucker, haltbare Milch
- Bargeld (die Summe eines doppelten Wocheneinkaufs in kleinen Scheinen und Münzen – gut gesichert)!
- Medizin: Hausapotheke und persönlich lebensnotwendige Medikamente (z. B. Insulin)
- Erste-Hilfe-Kasten
- Hygiene-Artikel
- Kerzen, Zündhölzer
- Radiogerät (batterie- oder solarbetrieben) oder Kurbelradio
- Ersatzbatterien
- Campingkocher, Brennpaste
- ggf. Versorgung der Haustiere (Wasser, Futter)
- ggf. Holz für Heizung / Ofen, Schlafsäcke, Decken, warme Kleidung
- evtl. immer voll betankter Pkw

Anlaufstellen „Leuchttürme“ vor Ort:

Feuerwehr Massing (hier sind im Notfall die „Helfer vor Ort“ stationiert)

Siemensstraße 17
84323 Massing

Feuerwehr Staudach
Staudach 1
84323 Massing

Feuerwehr Wolfsegg
Unterdietfurter Straße 9
84323 Massing

Feuerwehr Geratskirchen:
Eggenfeldener Straße 2
84552 Geratskirchen

Markt Massing
Berta-Hummel-Straße 2
84323 Massing
(Telefon 0 87 24/96 16-0)

Bauhof Massing
Siemensstraße 15
84323 Massing

Gemeinde Geratskirchen
Eggenfeldener Straße 2
84552 Geratskirchen (Telefon 0 87 28/2 07)



*Neuanlage, Umgestaltung und Pflege
Ihrer Garten- und Aussenanlagen*

- Gartenplanung
- Pflanzarbeiten
- Rasenneuanlage
- Gartenpflege
- Baum- und Strauchschnitt
- Pflasterarbeiten
- Mauerbau
- Zaunbau
- Teichbau

Projekt grün Gartengestaltung GmbH
Verwaltung: Eggenfeldener Str. 41, Massing
Bauhof / Lager: Siemensstraße 25, Massing
Telefon: 08724- 96 53 25
info@projekt-gruen.com

Werde Azubi bei Projekt grün !

www.projekt-gruen.de

